

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 34 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 15

9. SEPTEMBER 2020

WOCHE	37
SI/AUFLAGE	33.242
GESAMTAUFLAGE	85.562
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Orts-Seniorenrat muss sich neu aufstellen Seite 3

Die beginnt an den Singener Schulen wieder Seite 5/6

Kommt »Querdenken« am 3. Oktober nach Konstanz? Seite 8

Braucht es einen Innenstadt-Fonds zur Sicherung? Seite 11

Der FC Rielasingen-Arlen auf dem Weg nach Kiel Seite 16

ZUR SACHE:



Ferienende

Am Montag sind sie vorbei, die langen Sommerferien nach einem so kurzen Restschuljahr. Der Start des Schuljahrs steht freilich angesichts der aktuellen Lage, die sich rund um das Corona-Virus ständig neu entwickelt, jedoch unter ganz besonderen Vorzeichen und dürfte manch Verantwortlichen den Schlaf rauben. »Wird das gutgehen?« ist eine immer wieder gestellte Frage, als ob es vorher keine Hygienekonzepte gegeben hätte. Wie nervös die Politik ist, hat die Maskenpflicht gezeigt, die die bayerischen Schulen für die ersten Schultage auch im Klassenzimmer seit Dienstag umsetzen müssen. Hier bleibt es, zumindest nach aktuellen Stand, dabei, dass die Masken ab Klasse 5 zwar auf dem Schulhof, im ÖPNV und auf dem Weg ins Klassenzimmer getragen werden müssen, aber nicht während des Unterrichts. Mut machen kann da die Nachricht aus den benachbarten Schweizer Kantonen. Dort gab es durch den Schulstart keine signifikanten Anstiege. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Ein Jahr Hospiz »Horizont«

Hospizverein will sich in Förderverein umwandeln / von Oliver Fiedler

Vor einem Jahr hat das stationäre Hospiz »Horizont« als gemeinnützige GmbH seinen Betrieb aufgenommen, doch gebaut wird immer noch an der Idee von der Begleitung sterbender Menschen in ihren letzten Tagen. Nun hat sich der Hospizverein Singen-Hegau entschieden, sein operatives »Geschäft« an die »Profis« zu übergeben.

Im Rahmen der Hauptversammlung im 26. Jahr des Hospizvereins im Singener Bürger-saal wurde über die Frage abgestimmt, ob der Hospizverein die ehrenamtliche Betreuung in die Hände der »Horizont gGmbH übergeben soll und der Vorstand in Verhandlungen einsteigen kann. »Dem wurde mit sechs Enthaltungen zugestimmt«, sagt Dr. Martin Werner, als stellvertretender Vorsitzender für die Pressearbeit zuständig, auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Man habe zu diesem Thema natürlich bei den beiden Geschäftsführern der »Horizont«, Wolfgang Heintschel (Caritas) und Christian Grams (Diakonie) ange-



Seit einem Jahr ist das stationäre Hospiz in der Singener Innenstadt in »Betrieb«, nun wird die Übernahme des ambulanten Hospizdienstes nach einer Abstimmung des Hospizvereins vorbereitet.

fragt und man habe Wohlwollen signalisiert. »Die meisten Menschen haben nach der Eröffnung des »Horizont« keinen Unterschied mehr erkannt, zumal unsere ehrenamtlichen Kräfte ja auch zuweilen mit den Personen, die sie begleiten, durchaus auch in der letzten Phase für die durchgängige Betreuung im stationären Hospiz sind«, so Werner weiter.

Als Verein mit auch ehrenamtlichem Vorstand komme man bei zwei bis drei hauptamtlichen Kräften schnell an Grenzen. »Hier kommt nun zusammen, was eigentlich auch zusammen gehört«, so Martin Werner weiter. Der enorme Einsatz der vielen HelferInnen, die übrigens nur die Fahrtkosten in ihrem Dienst ersetzt bekommen, gehöre unter ein profes-

sionelles Dach, wurde in der Versammlung bekräftigt. Auch die Arbeit der Trauergruppen solle in das stationäre Hospiz »umziehen«, kündigte die Vorsitzende Irmgard Schellhammer in der Hauptversammlung an. Der Hospizverein Singen-Hegau würde sich dann in einen Förderverein für das stationäre Hospiz umwandeln, was er ei-

gentlich auch schon seit 25 Jahren ist. In dieser Zeit wurden mehr als 250.000 Euro für die Hospiz-Idee gesammelt und vor der Einweihung übergeben. Das Geld kam vor allem bei Veranstaltungen zusammen. »Ich hoffe, dass wir bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung so weit sind, die Umwandlung formell zu beschließen«, so Dr. Werner.

Kreis Konstanz

Taktik beim Anstehen

Das Ende der Schulferien sorgt nach wie vor für viel Andrang bei den beiden Abstrichzentren für Reiseheimkehrer. Vor allem montags müssen weiterhin Anstehende heimgeschickt werden.

Dr. Ewald Weisschedel von der Kassenärztlichen Vereinigung riet deshalb, den Montag eher zu meiden, auch wenn viele am Wochenende aus dem Urlaub zurückerkamen und sich gleich testen lassen wollten. »Manche kommen auch noch kurz vor der Schließung, die wir dann

auf den nächsten Tag verweisen müssen«, sagte er. Während am Montag jeweils rund 150 Tests anstehen, kämen an den anderen Tagen nur rund 50 bis 60 Personen, was viel kürzere Wartezeiten bedeute. Alleine in Konstanz habe man nun über 1.000 Personen getestet. Die »Ausbeute« von 5 bis 6 positiven Tests auf das Corona-Virus sei sehr gering, sage aber nicht unbedingt viel aus, weil man Symptome auch erst später entwickeln könnte. An den Abstrichzentren sollen sich auch ErzieherInnen, Lehrkräfte wie Pflegepersonal testen lassen.

Oliver Fiedler

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!

www.wochenblatt.netwww.wochenblatt.net/tvwww.wochenblatt.net/appwww.wochenblatt.net/appwww.hallosingen.de

WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
Unsere Spätsommeraktion...
Bei Tageszulassungen oder Vorführern bis zu 41% sparen

Eigeltingen

MODERNSTES FORSCHEN

Das neue Customer Relation Center der Firma Aptar in Eigeltingen kann nun endlich in Betrieb genommen werden. Hier sind Abteilungen untergebracht, die in der direkten Zusammenarbeit mit Kunden aus der Pharmazeutischen Industrie eine primäre Rolle spielen. Mehr dazu gibt es auf den **Seiten 8 und 9.**



Singen

EIN LETZTES MAL

Alles hat ein Ende – die Temperaturen werden milder und langsam färben sich die Blätter in farbenprächtigen Gelb- und Rottönen – der Sommer ist vorbei. Ein letztes Mal haben wir dem Bunten Hund die Möglichkeit gegeben, sich in der aktuellen Ausgabe zu verstecken. Also: ein letztes Mal – suchen und finden.



Steißlingen

Rielasingen-Worblingen

Konzert als Sommertraum

Udo Krummel öffnet seinen Garten zum beliebten »Sommertraumgartenkonzert« am Samstag, 12. September, um 19 Uhr in der Singener Straße 50 in Steißlingen, um 19 Uhr. Das Wetter spielt keine Rolle, mit einem Zelt Dach ist für alle Fälle vorgesorgt. Mit Musik, Gesang und Poesie in werden die Zuhörer von Yvonne Krause, Frank Westphal, Halyna Burt, Jürgen Callejas, Udo Krummel bestens unterhalten.

Da nur eine beschränkte Zahl an Gästen zugelassen sein wird, sollte man sich anmelden per Mail an [Gunther Roos](mailto:Gunther.Roos@t-online.de) unter guntroos@t-online.de oder 07738-490, mit Namen, Adresse und Telefon-Nummer.

Pressemeldung

Steißlingen

Auf Zuhör-Tour unterwegs

Tobias Herrmann, CDU-Landtagskandidat im Wahlkreis Singen-Stockach, lädt ein zu seiner Zuhör-Tour: Am 9. September findet, ab 17 Uhr eine geführte Radtour (entspannt) in Steißlingen ab Rathaus statt. Um 19.30 Uhr ist Abschluss-hock im Hofladen Streit.

Pressemeldung

Rielasingen/Hemishofen



Der lange Zug auf der Hemishofer Brücke unter Dampf. swb-Bild: Wocher

Singen muss noch warten

Alleine die Ankündigungen, dass die ehemalige Gotthard-Güterzug-lok»Elefant«, vom Verein Eurovapor aus Sulgen zur Museumsbahn kommt, wirkte wie ein Magnet für viele Eisenbahn-begeisterte.

Der Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etwilen – Singen durfte für Sonntag schon mal 200 Reservierungen vorab entgegennehmen und mit den Kurzsentschlossenen den Rest der Wagen, Corona-bedingt mit Masken und Abstand, füllen.

Nebst den drei Museumsbahn-wagen brachten die Eurovapor-Bähnler nochmals zwei Personenwagen und einen Betriebs-güterwagen mit, was eine stattliche Zuglänge ergab, sowie das Platzangebot erweiterte.

Geduld nötig

Genau drei Wochen ist es her, dass nun die Wiedereröffnung der Bahnlinie Etwilen – Singen feierlich eröffnet wurde. Viele fragten: »warum fährt nun der Zug nicht nach Singen?«. Die Erklärung dazu ist folgende: »Die einmalige Eröffnungsfahrt vom 16. August wurde nur

durch die Organisation von ZRT-Reisen und zwei Unternehmen in der Schweiz und in Deutschland möglich. Für vereinseigene Fahrten sind noch viele Details zu klären. Auch müssen die Anlagen im Bahnhof Singen zuerst noch umgebaut werden. Das wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.« Und weil es wieder mal so schön war: die nächste Dampf-zugfahrt findet am Sonntag, 4. Oktober, statt, kündigen die Freunde der Museumsbahn an. Zu Gast ist dann die Dampflok Ec 3/5 Nr.3 »Choli« Mehr Details: www.etzwilen-singen.ch.

Pressemeldung

Ein Wachwechsel in Etappen



Klaus Fenten bei seiner Verabschiedung als Vorsitzender des Seniorenrats mit seiner Frau Gudrun im Kulturpunkt Arlen. Das Dankeschön-Geschenk gab es von Karin Gnädig (links im Hintergrund). swb-Bild: of

lich erst eine Aktion zur Corona-WarnApp vor Supermärkten. Zur letztjährigen Hauptversammlung wurde eine Initiative gestartet, um die Versorgung mit günstigem Wohnraum in der Gemeinde zu verbessern, eventuell sogar über eine Genossenschaft, die hier ohne Gewinnstreben tätig wäre. Wie Herbert Trautmann in seinem

Jahresbericht bemerkte, sei diese Idee durch den Gemeinderat allerdings ausgebremst worden. Grundlage für solche Pläne hätte eine Umfrage in der Gemeinde sein sollen um auch einen Bedarf analysieren zu können. Eine Beteiligung der Gemeinde habe der Rat jedoch abgelehnt, so dass auch der Seniorenrat daran nicht weiter Arbeiten will. Man nehme nun jedoch eine Quartiersentwicklung zur Schaffung sozialer Netzwerke als Richtung neu auf, so Trautwein.

Viele Räte hören auf

Eine ganze Reihe von Mitstreitern machen nicht weiter im Seniorenrat. Verabschiedet wurde der bisherige Vorsitzende Klaus Fenten, der dem Gremium für acht Jahre vorgestanden war, und damals die Nachfolge von Ernst Günther Hahn übernommen hatte. Ihm wurde herzlich für seinen Einsatz gedankt und das gute Miteinander betont, das die Umsetzung mancher Initiativen – wie beispielsweise den Bürger-

bus, der inzwischen ein eigener Verein ist, ermöglicht hat. Weiter wurden Peter Bratuschek, Udo Heggemann (Bürgerbus), Bernd Richter, Otto Wanner, Rudi Faulhaber und Ursula Schwarz aus dem Seniorenrat verabschiedet.

Neuer Rat wählt den Vorsitzenden

Der neue Seniorenrat setzt sich nun aus Peter Bratuschek, Carmen Claas (neu), Karin Gnädig (bisher Schatzmeisterin), Edgar Haag, Franz Kolb, Ursula Koehnte, Gerhard Müller (neu), Helmut Nahrgang, Rosemarie Pallmann, Jürgen Rieger (neu), Walter Rottinger (neu), Herbert Trautwein, Renate Ziegler und Norbert Eckert (neu) zusammen.

Um einen neuen Vorsitzenden und die weiteren Ämter zu wählen, muss sich der Seniorenrat nun erst einmal konstituieren. Dabei werden auch die weiteren Ziele für die nächste Zeit abgesteckt.

Bürgermeister Ralf Baumert hatte dem Senioren in seiner Begrüßung ausdrücklich gedankt, denn er bringe sich aktiv in die Politik der Gemeinde ein. Baumert hatte die Gründung des Seniorenrats damals mit angeregt und ist Kraft Amtes Mitglied in dem Gremium.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

»It is Wednesday my dudes«, zu deutsch: »es ist Mittwoch, meine Leute.« Dazu ein bleicher Breitmaulfrosch und fertig ist der Internet-erfolg... So, ja wir waren etwas überrascht, könnte der Erscheinungstag des WOCHENBLATTES zum Jugendwort des Jahres 2020 werden...

Warum das? 2014 hat ein/e unbekannte/r Internetuser/in mit dem Spitznamen kidpix2 einen Breitmaulfrosch mit den oben genannten Worten auf die Socialmediaplattform Tumblr geladen. Das Bild und noch viel mehr der Spruch, machen seitdem in vielerlei Interpretationen die Runde durch die Welt, seit 2017 auch eingedeutscht, mittlerweile sogar mit einem Breitmaulfrosch mit Lederhose, passt ja auch – gefühlt – besser als ein Spitzmaulfrosch...

Nun kann man sich darüber beklagen, dass das irgendwie arg sinnfrei ist, oder: Die Energie aufnehmen. Wir freuen uns jetzt einfach mal, dass die Mitte der Woche als Meme (Kulturphänomen, oft kurzer humorvoller Art) um die Welt reist und wir an diesem Tag seit über 50 Jahren in Ihren Briefkästen auf neugierige Leserinnen und Leser warten dürfen – zur Mitte der Woche, an dem Tag, an dem sich bereits leichte Vorfreude auf das Wochenende ins geschäftige Treiben und Arbeiten mischt und wir in den letzten Wochen unter dem Hashtag #hegauliebe allerlei Freizeittipps für Daheimurlauber veröffentlicht haben. Danke an dieser Stelle für Ihre Resonanz!

Resonanz bekommen wir derzeit auch noch ganz andere: Einige möchten, dass wir endlich etwas veröffentlichen über Chemtrails und 5G oder dass unsere Redaktion endlich die Masken abziehen soll auf der Titelseite und die Tonalität wird – das beschäftigt uns – respektloser, grober und die Mails immer fordernder, als ob es keine Alternative gäbe zu den Forderungen.

Wir haben gelernt in den letzten Monaten: Erstens, es gibt mehrere Meinungen. Alternativlos ist, was Menschen denken, nie.

Zweitens: Wissenschaft bedeutet Thesen zu erarbeiten, die dann immer so lange gelten, bis sie widerlegt werden. Drittens: Wenn wir eine Spaltung der Gesellschaft verhindern wollen, dann müssen wir gesprächsoffen bleiben, was aber auch heißt, dass wir inhaltlich offenbleiben müssen. Viertens: wer die Maske auch auf Fotos anhaben will, darf das und da darf es auch verschiedene Meinungen dazu geben, die gibt es schon zwischen uns beiden hier, die diese Zeilen unterzeichnen. Das hat mit Schafen (so werden wir oft gerade auch betitelt) eher wenig zu tun, sondern mehr mit Individualität (auch eine Form von Freiheit) und gelebter Meinungsvielfalt, übrigens ein Erkennungszeichen von Demokratien.

Und wir möchten noch eine ganz andere Sichtweise dazugeben: Wer in Verantwortung ist, muss nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen treffen, ob die richtig sind oder falsch, weiß er oder sie oft erst hinterher. Insofern hat Jens Spahn für uns diese Woche das Vorbild der Woche geliefert, nicht weil er der CDU angehört (auch das wurde uns vorgeworfen, dass wir nur schreiben, was die CDU uns vorgibt), sondern weil er in Bottrop klar gesagt hat, dass die Corona-Schließung von Friseuren und des Einzelhandels und das Besuchsverbot in Pflegeeinrichtungen womöglich unverhältnismässig gewesen seien. Warum Vorbild? Entscheidungen treffen und die Entscheidungen, die sich im Nachhinein als Fehler entpuppen, klar benennen, das wäre ein guter Modus für ein Land, das doch innovativ sein will, das doch das Land der Dichter und Denker sein will und wir sind fast geneigt dazu, zu sagen, wir würden uns das Stehen zu Fehlern und schnelle Korrigieren auch hier in der Region mehr wünschen.

Wir wünschen Ihnen allemal ein Umfeld, das Sie zu Fehlern stehen und sie korrigieren lässt und den Mut genau dazu und natürlich eine gute zweite Wochenhälfte,

Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Thayngen

Neues Ambiente für das Kesslerloch

Das Kesslerloch bei Thayngen ist eigentlich einer der prominentesten Fundorte aus der Eiszeit vor rund 15.000 Jahren, besonders berühmt durch sein »Weidendes Rentier« und zahlreiche Funde, bei den schon im 19. Jahrhundert begonnenen Ausgrabungen.

von Oliver Fiedler

Rund 4.000 Jahre waren die Halbhöhle und die daneben liegende »neue Höhle« immer wieder besiedelt, vermutlich

weil das Herblinger Tal immer wieder von Rentieren als wichtige Nahrungsquelle durchquert wurde. Die Gegenwart sieht allerdings trostlos aus. Doch nun soll der Fundort von nationaler Bedeutung effektiv aufgewertet werden, wie bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag durch Kantonsarchäologin Katharina Schächli bekannt gegeben wurde. Nach jahrzehntelangem Ringen und zwei verlorenen Volksabstimmungen für eine neue Quartiersplanung sollen nun bis 2023 Nägel mit Köpfen gemacht sein. Eine Arbeitsgruppe hatte zwei Jahre lang für die neue Lösung intensiv gearbeitet. Seit 15

Jahren ist man an einer Quartiersplanung, vor zwei Jahren wurde eine Arbeitsgruppe durch den Kanton eingesetzt, um endlich eine Aufwertung dieses prominenten Orts zu erreichen, der ja im wahrsten Sinne des Wortes »einkesselt« ist. »Wir haben viel gearbeitet in dieser Zeit und können nun eine gute Lösung präsentieren, die diesen Ort deutlich aufwertet und seiner Bedeutung gerecht wird«, so Katharina Schächli vor den rund 100 Besuchern im Thaynger Reckensaal. Durch Abgrabungen und kleiner Aufschüttung, wie eine parkähnliche Gestaltung, soll eine Art Insel entstehen, für die

der angrenzende Industriebetrieb, aber auch die Bahn und die vielbefahrende J 15 / N4 weniger störenden Einfluss haben. Auch soll durch den Park die Verbindung zwischen Kesslerloch und der »Neuen Höhle« wahrnehmbarer werden. Die parkähnliche Situation, die von einer leichten Vergrößerung des Areals profitiert, bei dem die Gemeinde Thayngen ihr Grundstück in dem Gebiet dem Kanton zur Verfügung stellt, erlaube auch, hier »grüne Klassenzimmer« einzurichten. Das Gelände solle offen bleiben für alle, unterstrich sie. Die Kosten werden aktuell mit rund 1,4 Millionen Franken seitens des Kantons kalkuliert.

Das Projekt soll in den Haushalt des Kantons ab 2021 aufgenommen werden, die Umsetzung dann bis 2023 auch abgeschlossen sein, kündigte Katharina Schächli an, die in dieser Hinsicht den Regierungspräsident und Baudirektor des Kantons, Martin Kessler, hinter sich weiß, der in seiner Begrüßung seine Freude darüber zum Ausdruck brachte, dass man nun einer Aufwertung dieses besonderen Denkmals als »Archäologische Schutzzone« so nah sei wie nie. Die Gemeinde Thayngen werde sich mit der Erschließung beteiligen, kündigte Gemeindepräsident Philippe Brühlmann an.

Hilzingen

Im Gespräch im Schlosspark

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger besucht am Freitag, 11. September, die Gemeinde Hilzingen. Den Auftakt macht ein Termin bei Bürgermeister Mayer, bei dem sie sich über aktuelle Themen und vor allem auch die Herausforderungen durch Corona informieren wird. Im Anschluss lädt sie zu einer Bürgersprechstunde von 15 bis 16.30 Uhr in den Schlosspark Hilzingen ein. »Ich freue mich, mit BürgerInnen aus Hilzingen ins Gespräch zu kommen. Der Hilzinger Schlosspark ist dazu ein wunderbarer Ort!« Die Bürgersprechstunde findet deshalb freilich nur bei trockenem Wetter statt. Pressemeldung

Gottmadingen

Tritt fassen nach dem Urlaub

Am Freitag, 18. September, 17 Uhr, findet der nächste Lauftreff mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger statt. Dazu sind alle, die nach dem Urlaub wieder »Tritt« fassen möchten und auch diejenigen, die das ungezwungene Gespräch mit ihrem Bürgermeister suchen, herzlich eingeladen.

Bereits eine Viertelstunde vor Beginn besteht am Startpunkt für alle die, die nicht mitlaufen wollen die Möglichkeit, auch das Gespräch zu suchen und ihre Fragen los zu werden. Die Veranstaltung folgt den geltenden Corona Regeln, um Anmeldungen wird unter Mailadresse info@michael-klinger.info gebeten.

Die gut sechs Kilometer lange Wegstrecke führt vom Treffpunkt Bauhof nach Randegg und zurück.

Pressemeldung

Randegg

Naturschutz prägt Sprudel

Klares Wasser aus einer Glasflasche – für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Doch für die Reinhaltung des Wassers muss auch etwas getan werden.

Gelebter Naturschutz ist das Zauberwort für eine saubere Umwelt. Wie Jäger ihren Teil dazu beitragen, zeigen die Etiketten-Rückseiten der Randegger Ottilien-Quelle. »Die verschiedenen Motive auf den Flaschenrückseiten kommen bei unseren Kunden bestens an«, sagt Clemens Fleischmann, kaufmännischer Leiter der Randegger Ottilien-Quelle. Nun werden die neuen Etiketten mit Informationen zu Jägern und deren Tätigkeiten auf den Sprudelflaschen im Handel verkauft. Acht verschiedene Motive berichten über Lernort Natur, Bio-



Die neuen Etiketten der Randegger Ottilien-Quelle sind mit Informationen zu Jägern und deren Tätigkeiten bedruckt.

swb-Bild: Landesjagdverband

toparbeit und weiteres, das Jäger ehrenamtlich für den Erhalt einer artenreichen Kulturlandschaft leisten. »Wenn ich die Zeit aufschreibe, die ich im Revier verbringe und den Anteil, in dem ich Wild erlege, bewegen wir uns bei diesem Anteil im Promillebereich«, sagte Wolf Riedl, stellvertretender Landesjägermeister, bei der Präsentati-

on der neuen Etiketten. Layout und Druckkosten der rund 500.000 Etiketten werden durch Spenden bezahlt. Verbunden ist die Aktion mit einem Gewinnspiel. Der Hauptpreis ist, neben weiteren Gewinnen, der Besuch eines Wildgrillkurses an der Landesjagdschule Dornsberg.

Pressemeldung

Hegau

Die Welt der Musik entdecken

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau bietet ab Oktober neue Kurse an.

Im »Babymusikgarten und Musikgarten« stellen Kinder im Alter von drei Monaten bis vier Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder zwischen vier und sechs Jahren werden Kurse »Musikalische Früherziehung« angeboten. Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet. Noten lernen, Instrumente kennenlernen und ausprobieren, erste Musikstücke musizieren sind die Inhalte dieser Kurse. Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstru-

mente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet. Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Musikschul-Chören, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachsüler kostenfrei. Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Infos und Anmeldung unter Telefon 07731/9 24 76 oder unter www.jumu-hegau.de, Formulardownload -Anmeldeformular. Pressemeldung

Hegau

Wann schließen die Freibäder?

Das Höhenfreibad Gottmadingen hat noch bis einschließlich Sonntag, 13. September, geöffnet. Mit den Schulferien geht dann auch die diesjährige Freibadsaison zu Ende. Das Team des Höhenfreibades bedankt sich bei allen Badegästen für deren Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Das Erlebnisbad Engen hat noch bis einschließlich Mittwoch, 16. September geöffnet. »Diese Saison war eine Herausforderung für das Schwimmbadpersonal und unsere Badegäste«, fasst Thomas Abendroth zusammen, »aber gemeinsam haben wir es trotz vieler Regeln gut gemeistert«. Das Erlebnisbadteam sagt den Badegästen »Danke« für die gute Saison und freut sich auf eine hoffentlich normale Saison im nächsten Jahr. Pressemeldung

Singen

Neue Doppelspitze beim Förderverein

Mit einem Vorstand im Duett startet der Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule ins neue Schuljahr 2020/21.

Sabina Rahn und Claudia Faber wollen mit ihrem Engagement als neu gewählte 1. und 2. Vorsitzende dazu beitragen, dass der Verein weiterhin wichtige pädagogische Arbeit und vielfältige Projekte an der Hebel-Schule unterstützen kann. Der Förderverein der Grund- und Werkrealschule hat in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Projekte und Vorhaben unterstützt und mitfinanziert. Zu nennen wären hier unter anderem die Bezuschussung von Bewerbungsfotos, der Lesewettbewerb der Grundschule, die Schulfruchttagge, der Erwerb von Scheinwerfer und Bühnen-



Im Bild das neue Vorstandsduo Sabina Rahn und Claudia Faber (rechts).

swb-Bild: PR

hintergrund und nicht zuletzt der Schülerkalender. Eine Herausforderung für die

Zukunft stellt natürlich auch für den Förderverein die Corona-Krise und damit einherge-

Hegau/Engen

Denkmäler nur digital

hende Kontaktbeschränkungen dar, da die Arbeit des Vereins auch vom persönlichen Kontakt und der Begegnung geprägt ist. Es gilt, Vorhaben und Einsatzmöglichkeiten zu finden, die unter Corona-Bedingungen zu realisieren sind. Wichtigste Aufgabe des Fördervereins ist und bleibt aber, das Zusammenarbeiten von Eltern und Schule zu fördern. Daher ist der Verein immer daran interessiert, dass noch mehr Eltern die Vereinsarbeit unterstützen. Grundsätzlich kann jeder die Kinder und Jugendlichen durch eine Mitgliedschaft im Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule unterstützen, auch einmalige Spenden sind willkommen.

Nähere Informationen gibt es unter www.hebelschule-singen.org/schule/foerderverein. Pressemeldung

Der Tag des offenen Denkmals findet traditionell am zweiten Sonntag im September statt. Aufgrund der derzeit geltenden Hygiene-Vorschriften hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz entschieden, den diesjährigen Aktionstag in digitaler Form durchzuführen. Interessenten können am Sonntag, 13. September die Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (www.tag-des-offenen-denkmals.de) besuchen. Hier besteht die Möglichkeit, über den Veranstaltungskalender zu den Portalen der bundesweit teilnehmenden Denkmäler zu gelangen. Die Stadt Engen nimmt nicht am digitalen Aktionstag teil, sie freut sich, wenn im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucher*innen am Tag des offenen Denkmals teilnehmen. Pressemeldung

Singen

Singen/Kobeljaki

Aachbad zu –
Hallenbad auf

Das städtische Aachbad ist zum letzten Mal am Sonntag, 13. September, für Badebegeisterte geöffnet. Die Mitarbeiter der Abteilung Bäder bitten deshalb alle, die ihre Liegestühle im Bad untergestellt haben, diese rechtzeitig wieder mitzunehmen und die Pfandschlüssel abzugeben. Fundsachen können ebenfalls bis zum 13. September abgeholt werden.

Ab Mittwoch, 16. September, öffnet dann das Hallenbad wieder für die Badegäste.

Doch wer rein will, muss sich vorher auch im Internet registrieren wie schon im Aachbad.

Auf der städtischen Internetseite www.singen.de findet man den Zugang dazu. Dort sind auch die jeweiligen Zeitfenster, in denen man das Hallenbad besuchen kann, aufgeführt.

»Damit wir die Corona-Schutzmaßnahmen umsetzen können, haben wir im Internet die Zeitfenster, in denen man das Bad besuchen kann, hinterlegt. Daran müssen sich alle halten, auch Besitzer von Mehrfach- und Saisonkarten«, betont Sportamtschef Bernd Walz. Die Reservierungen im Internet sind kostenlos. Pressemeldung

Singen

Singener Maler
im Bürgersaal

Ihre diesjährige Ausstellung im 71. Jahr ihres Bestehens hat sich die Künstlergruppe »Singener Maler« sicherlich ganz anders vorgestellt. Denn eigentlich sah der Plan die grenzüberschreitende Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am kommenden Wochenende vor, wie eine große Finissage der Stadtgarten-Ausstellung.

Das Corona-Regime macht vieles anders. Deshalb hat diese Ausstellung auch keine Überschrift, bleibt »ohne Titel«. Vom 12. bis 27. September zeigen Joachim Böhm, Vera Flötenmeyer-Löbe, Nora Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet und Alexander Weinmann im Singener Bürgersaal mit der Jahresausstellung das, was ihnen den Titel genommen hat. Und was sie seit letztem September gewonnen haben. Die Vernissage wird nur intern begangen, zu sehen sein werden die Bilder Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Führungen gibt es genau zwei, am 23. und 25. September, und dann auch nur nach Voranmeldung wegen der Teilnehmerlimite beim Kulturbüro unter 07731/85-125.

Am Sonntag, 13. September, endet dann auch die diesjährige Stadtgartengalerie mit einer letzten Führung um 16 Uhr. Auch hier muss man sich vorher unter 85-125 anmelden und Kontaktdaten übermitteln. Mehr: www.singener-maler.de. Pressemeldung

Die Hilfe ist auf dem Weg



Von der Werksfeuerwehr der Friedrichshafener Firma MTU und der Meersburger Feuerwehr ausgemusterte und gespendete Ausrüstungsgegenstände konnten nun auf den Weg in Singens Partnerstadt Kobeljaki geschickt werden. Eine ukrainische Spedition holte die 21 Gitterboxen und fünf Holzkisten mit Schläuchen, Atemschutzgeräten, Masken, Anzügen und Pumpen kürzlich in Singen ab. Auf dem Gelände der Firma Netzhammer war das gesamte Material zwischengelagert gewesen, weil bei der Singener Feuerwehr der Platz dafür nicht zur Verfügung stand. Wolfgang Werkmeister (im Bild mit Pius Netzhammer und dem Ukrainischen Fahrer) vom Freundeskreis Kobeljaki und selbst aktiver Feuerwehrmann, organisierte die Verladung vor Ort. Die Hilfe wird in der Partnerstadt dringend erwartet. Dort ist schon ein ausgemustertes Löschfahrzeug aus Singen im Einsatz. swb-Bild: Stadt Singen

Rielasingen-Worblingen

Einer der Väter vom
Pflegezentrum St. Verena

Am 27. August, ist Herbert Schuhmacher im Alter von 90 Jahren in Worblingen verstorben. An diesem Freitag wurde mit der Trauerfeier Abschied genommen von einem Mann, der die jüngere Geschichte der Gemeinde maßgeblich mitgeprägt hat.

von Oliver Fiedler

Politisch hatte sich Herbert Schuhmacher schon früh für die CDU engagiert, deren Ortsverband er viele Jahre führte und der noch im letzten Herbst für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnte. Schuhmacher wurde 1962 erstmals in den Gemeinderat der damals selbständigen Gemeinde Worblingen gewählt, über den Zusammenschluss mit Rielasingen-Arlen (1975) hinaus war der in diesem Amt bis 2004 kommunalpolitisch aktiv. Auch als erster wie zweiter Bürgermeister-Stellvertreter. Darüber hinaus war Musik seine besondere Leidenschaft. Viele Jahre war er nicht nur Vorsitzender des Musikvereins Worblingen, sondern auch stellvertretender Präsident des Hegau-Bodensee-Musikverbands gewesen. Besonders prägte Schuhmacher, der beruflich bei Nestlé-Maggi über 30 Jahre in der Personalabteilung tätig gewesen war, die Gemeinde durch sein soziales Engagement. Als die Weichen für ein Pflegezentrum St. Verena gestellt wurden, konnte

er seine berufliche Erfahrung hier bestens einbringen. Schon als 1981 der Trägerverein für die Sozialstation gebildet wurde, engagierte sich Herbert Schuhmacher als Vorsitzender, als es in der Ära von Ottmar Kledt daran ging, daraus ein Pflegeheim mit Seniorenwohnanlagen, später das Pflegezentrum St. Verena mitzuentwickeln, war Herbert Schuhmacher hier in vorderster Reihe mit dabei gewesen. Von 1994 bis 1998 zunächst als stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins Pflegezentrum und von 1999 bis 2008 dann als Vorsitzender des Vorstands. Das Pflegeheim hatte viele Jahre eine Vorbildfunktion für die Re-

gion, dazu zählte auch die internationale Partnerschaft mit dem italienischen Pflegeheim Santa Chiara in Volterra ab dem Jahr 2003, die als richtungsweisend als Leonardo-da-Vinci-Projekt gefördert wurde. Auch nach seiner Verabschiedung aus dem Vorstand war Herbert Schuhmacher noch bei vielen Anlässen dabei, wenn Mitarbeiter oder auch die ehrenamtlichen Helfer geehrt wurden. Zum Beispiel aus dem seit 1984 bestehenden Helferinnenkreis oder Essen auf Rädern, das schon seit 1996 aus der eigenen Küche kam. Und auch bei der Begründung des Ortsseniorenrats war Herbert Schuhmacher ein Aktivposten.



Herbert Schuhmacher, hier bei der Verabschiedung aus dem Vorstand des Pflegezentrums St. Verena im Januar 2009 bei der Würdigung durch seinen Nachfolger Jürgen Stockmann. Am 27. August verstarb er im Alter von 90 Jahren. swb-Bild: Archiv/of

Singen

Schulanfang an
Singener Schulen

Nach sechs Wochen Sommerferien beginnt am kommenden Montag, 14. September wieder die Schule. Für die allgemeinbildenden Schulen in Singen sind folgende Anfangszeiten wichtig:

GS BEUREN: Klassen 2 bis 4: 14.9.: Unterricht von 8.40 Uhr bis 12.15 Uhr. Klasse 1: Einschulungsfeier am 18.9., um 10.30 Uhr in der Schulsporthalle.

GS BOHLINGEN: 14.9., 8.20 Uhr bis 12.35 Uhr, Klassen 2 bis 4. Die Einschulungsfeier am 18.9. um 10 Uhr statt.

GS FRIEDINGEN: Klassen 2 bis 4 beginnen am 14.9., 8.45 Uhr bis 12.15 Uhr. Einschulungsfeier am 18.9., 10.30 Uhr.

GS ÜBERLINGEN a. R.: Klassen 2 bis 4 am 14.9., 9 bis 12.30 Uhr. Einschulungsfeier 17.9., 10 Uhr

Johann-Peter-Hebel-Schule: Klasse 2 bis 4, 14.9.; 8.35 Uhr. Werkrealschule 7.50 Uhr.

Einschulung: Klasse 5: 14.9., 14 Uhr; Klasse 1: 17.9., 10 Uhr

Bruderhofschule: 14.9., Klassen 2 bis 4, 8.40 Uhr bis 12.15 Uhr (GTS bis 16 Uhr).

GFK: Einschulung 17.9., 9 Uhr; Klasse 1a: 17.9., 11 Uhr; Klasse 1b, 18.9., 9 Uhr, Klasse 1c: 18.9. 11 Uhr. Samstag 10 Uhr ökum. Gottesdienst Liebfrauenkirche

Hardtschule: 14.9., Klassen 2 bis 4 Start um 9 Uhr.

Waldeck-Schule: Klassen 2 bis 4, 14.9., 8.35 Uhr. Klasse 1a und 1b, 18.9., ökum. Gottesdienst 8.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche, 9.30 Uhr Feier in der Waldeckhalle. Klasse 1c und 1d, 18.9., ökum. Gottesdienst 10 Uhr in Herz-Jesu, Feier um 11.00 Uhr in der Waldeckhalle

Schillerschule: 14.9., Klassenstufe 2: 8.20 Uhr, Klassenstufe 3: 8.30 Uhr, Klassenstufe 4: 8.40 Uhr: Einschulung Klasse 1, 18.9.: 1a: 9 Uhr im Pausenhof, 1b in der Turnhalle/im Hof beim Sportplatz, 1c: 11 Uhr in der Eingangshalle, VKL 1: 11 Uhr in der Turnhalle.

Beethovenschule: Einschulungen: 1a, 18.9., 9.30 Uhr; 1b: 10.30 Uhr. Begrüßung 5a, 16.9., 8.30 Uhr, 5b: 9 Uhr, 5c: 9.30 Uhr, jeweils in der Mensa. Alle anderen 14.9. ab 8.45 Uhr gestaffelt.

Ekkehard-Realschule: Klassen 6 bis 10 am 14.9. zur 1. Stunde; Details auf www.ekkehard-rs.de. Einschulung 5. Klassen: 16.9. ab 13.45 Uhr in der Pausenhalle.

Zeppelin-Realschule: Klassen 6 bis 10 am 14.9. zeitversetzt. www.zrs-singen.de/

5. Klassen: 15.9. um 17 Uhr im Pausenhof oder Turnhalle.

Hegau-Gymnasium: Klassen 6 bis 12, 14.9., 8.40 Uhr. Fünftklässler am 15.9., 15 Uhr in der Aula.

Friedrich-Wöhler-Gymnasium: Klassen 6 bis 12, 14.9., 9.40 Uhr Klassenweise gestaffelt. 5. Klassen ebenfalls am 14.9. ab 15 Uhr. Pressemeldung

Singen

Theaterfest und
»Madame Dodo«

Mit einem Theaterfest am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr in der Färbe wird die Spielzeit 2020/21 eröffnet. Schon am Vorabend gibt es das erste Gastspiel von Dodo Hug und Effisio Contini zur Staffelerübergabe.

Gemeinsam laden der Färbeförderverein und das Theater, das nach über 40 Jahren nun von Cornelia Hentschel geleitet wird, sehr herzlich zur Sonntags-Matinée ein. Mit Musik der Dieter-Rühlband wird über den Spielplan mit den Inszenierungen der Stücke »Kunst« von Yasmina Reza, »Die Eishärin« von Eva Rottmann, »Cyrano de Bergerac« von Edmond Rostand (in der Basilika) sowie weitere, sich in Planung befindliche Aufführungen informiert, wie über das künftige Färbe-Ensemble mit

den Schauspielern Milena Weber, Marcus Calvin, Alexander Klages, Elmar F. Kühling, Daniel Leers und Reyniel Ostermann, das im Laufe der Spielzeit weiter ergänzt werden soll. Die Regisseure Klaus Hemmerle und Andreas von Studnitz sowie Künstler Harald F. Müller, der die Kulissen gestaltet, wem ihre Pläne schildern. Kennen lernen kann man Gastronom Sabit Dadaj, der das Färbe-Restaurant übernimmt. Die Färbe ist ab 10 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Wegen der durch Corona begrenzten Anzahl von Gästen ist eine Voranmeldung unter 07731/64646 oder diefaeerbe@t-online.de zwingend nötig. Schon am Vorabend, am Samstag, 19. September, 20.30 Uhr, gibt es ein Wiedersehen mit »Madame Dodo« durch die renommierten Schweizer Gäste Dodo Hug und Effisio Contini aus den Gründerzeiten der Färbe mit ihren eigenen Songs. Hier gibt es nur noch ganz wenige Karten. Pressemeldung

Lernen mit Tablet & Co.

Nächste Woche ist Schulbeginn und die Frage der digitalen Ausstattung spielt aktuell eine wichtige Rolle. Vor allem weil in der Zwangspause deutlich wurde, dass es nicht nur den Schulen, sondern auch den Lernenden oft an der richtigen Ausrüstung fehlt.

Das WOCHENBLATT fragte die Schulträger in der Region, wie ihre Schulen auf die digitalen Herausforderungen vorbereitet sind - auch für den Fall, dass es nochmals Homeschooling geben müsste, was nach dem neuen Modus durchaus auch lokal der Fall sein könnte.

Engen

Bürgermeister Johannes Moser: »Bund und Länder helfen den Schulen bei der digitalen Ausstattung über den Digitalpakt Schulen und das Sofortausstat-

tungsprogramm. Bei beiden Förderprogrammen gibt es weder vom Land oder Bund irgendwelche Vorgaben. Es bleibt den Schulen überlassen, welche digitalen Anschaffungen vorgenommen werden. Die Schulen fühlen sich alleingelassen. Dadurch wird landesweit ein Flickenteppich an unterschiedlichen Systemen entstehen und die Preisvorteile über Rahmenverträge können nicht ausgenutzt werden. Außerdem hat das Kultusministerium bei der Antragstellung und Ausschreibung der technischen Geräte das Vorliegen eines Medienentwicklungsplanes (MEP) ausgesetzt. Erst mit dem Verwendungsnachweis wird ein solcher MEP gefordert, was für die Schulen ein Rückzahlungsrisiko bedeuten kann. Grundsätzlich sind die Engener Schulen auf die neuen Bedingungen sehr gut vorbereitet. Bei drei Schulen liegt ein MEP schon vor. Damit ist klar, welche Technik zum Einsatz kommen soll. Die beiden anderen Schulen haben

sich auf ein System geeinigt. Im Gymnasium wurde ein Te-straum eingerichtet, der gut funktioniert. Momentan befinden wir uns in der Ausschreibungs- bzw. Vergabephase und hoffen, alsbald die Geräte geliefert zu bekommen.«

Gottmadingen

Bürgermeister Dr. Michael Klinger:

»Die Botschaft ist: Wir sind mitten im Prozess der Schuldigitalisierung. Für die Eichendorff-Realschule bekamen wir Soforthilfen in Höhe von 44.000 Euro bewilligt und diese Summe haben wir um 6.000 Euro auf insgesamt 50.000 aufgestockt. Damit werden iPads angeschafft, die im September geliefert werden sollen und für die Beschulung zuhause vorgesehen sind. Über die Verteilung entscheiden die LehrerInnen basierend auf dem MEP, der gemeinsam mit dem Schulträger entworfen wurde. Für den Neubau der Eichendorff-Realschule haben wir für die Digitalisierung insge-

samt 500.000 Euro veranschlagt. Auch für die Grundschulen wird der MEP vorangebracht. Dort sollen ebenfalls iPads angeschafft werden, aber es fehlen noch die Access Points für die kabellosen Kommunikationsgeräte. Die Digitalisierung ist ein Prozess, bei dem auch die Weiterbildung der Lehrkräfte ein wichtiger Baustein ist.«

Rielasingen-Worblingen

Bürgermeister Ralf Baumert

hat gleich einen Sonderfall zu bieten: Dort werden die Grundschulen nach entsprechenden Eingaben von Eltern und Gemeinderäten nicht mit WLAN ausgestattet, um damit die Strahlenbelastung zu reduzieren. Die LAN-Ausstattung ist in der Umsetzung. Trotzdem ist die Gemeinde in Sachen Digitalisierung ganz gut auf Kurs: »Aus dem Bund/Land-Corona Sofortprogramm haben wir 69 iPads und 39 Surface-Geräte (Microsoft) bestellt. Diese Leih-



geräte werden von der Schule an Schüler zur Verfügung gestellt, die zu Hause kein Endgerät besitzen. Die Auslieferung durch die beauftragte IT-Firma soll innerhalb der nächsten 14 Tagen erfolgen«, so Baumert. Der Einsatz dieser Geräte ist ausschließlich für den Video-Fernunterricht vorgesehen, nicht für die Verwendung im Präsenzunterricht. Was den MEP betrifft, sei hier der Lockdown dazwischen gekommen und er ist noch nicht für alle Schulen fertig.

Volkertshausen

Bürgermeister Marcus Röwer:

»Wir erwarten Lieferengpässe im Herbst, weshalb wir in den Sommerferien eine Sitzung des Gemeinderats eingeschoben haben um einerseits den MEP schon zu verabschieden und die Zuschussanträge zu stellen, zum anderen wurden 20 iPads beantragt, die Lernenden ohne eigenes Gerät ausgeliehen werden können. Im November soll die digitalisierte Grundschule in der ersten Phase startklar sein, sie wird in Stufen umgesetzt.

Singen

Fachbereichsleiter für Bildung und Sport Bernd Walz:

Die Stadt Singen hat im Rahmen des Corona-Soforthilfepakets 450.000 Euro zugesagt bekommen. »Das bedeutet die Pflicht zur europaweiten Ausschreibung, die Ende September gestartet werden soll. Auch wenn das Verfahren dafür vereinfacht und beschleunigt wurde, ist alles sehr aufwändig und muss regelkonform über die Bühne gehen«. Man sei aber guter Dinge, Vergabe und Lieferung dieses Jahr noch schaffen zu können. Was die Umsetzung der Digitalisierung der Schulen über die MEP betrifft, habe man die Corona-Zwangspause genutzt, um vorwärts zu kommen. Hier werde sich bis Oktober noch eine Menge tun, um die entsprechenden Anträge zur Finanzierung zu stellen. Einen Generalplan gebe es nicht, für jede Schule brauche es einen eige-

nen Antrag und damit ein eigenes Konzept.

Steißlingen

Bürgermeister Benjamin Mors:

Hier ist man gut auf dem Weg gewesen, aber der Beschluss nach der Vorstellung des MEPs im Gemeinderat wurde erst mal vertagt. »Das Thema steht bei unserer nächsten Gemeinderatsitzung am 21. September nochmals zur Entscheidung an«. In der Zeit der geschlossenen Schulen sei der Vorteil gewesen, dass die Gesamtschule bereits digital gut ausgestattet war, denn dort habe man Geräte ausleihen können. Trotzdem wird ein Antrag für die Corona-Soforthilfe gestellt: »Wir können dadurch natürlich noch besser werden und insbesondere Tablets bieten noch mehr Möglichkeiten. Es ist aber so, dass auch ohne Soforthilfe bereits ein Unterricht, auch im Krisenmodus, garantiert werden kann«, so Mors.

Eigeltlingen

Bürgermeister Alois Fritsch:

»Die Schule hat sich vor vier Jahren bezüglich neuer Medien auf den Weg gemacht. Mit viel Eigeninitiative und voller Unterstützung des Gemeinderats wurde ein flächendeckendes WLAN-Netzwerk aufgebaut. Die Lehrer wurden schon damals intern geschult. Der sichere Umgang war die Basis, dass im Folgejahr auch mehrere Tablet-koffer für Schüler angeschafft werden konnten. Auch eine digitale Lernplattform wurde von Schulleiter Michael Wernersbach vor zwei Jahren als pädagogische Cloud für das Kollegium eingerichtet. Diese konnte mit Beginn der Pandemie sofort für die Schüler freigegeben werden.« Die Schule hat im Rahmen des Digitalpakts einen Zuschuss von 195.200 Euro bewilligt bekommen. Mit den Eigenanteilen der Gemeinde stehen insgesamt 244.000 Euro für die Medienoffensive zur Verfügung. Mit den Mitteln werden 90 Tablets angeschafft, die Schüler bei Bedarf für einen möglichen Fernlernunterricht zur Verfügung gestellt werden.

Die Redaktion

RAUM FÜR IDEEN.

Es ist Zeit, Neues zu schaffen.

WIR LEGEN EINEN DRAUF.

Der MwSt.-Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Jetzt heyOBI App downloaden, registrieren und 1% extra sparen.

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Der richtige Druck

z. B. Kompressor Einhell + Druckluft-Set [auf Seite 5](#) ▶

Elegant und stilvoll

z. B. Laminatboden „Excellent“ *** [auf Seite 7](#) ▶

Ins rechte Licht gerückt

z. B. LED-Panel [auf Seite 9](#) ▶

* Vom 26.06.20 bis zum 31.12.20 erhalten Sie in teilnehmenden OBI Märkten auf die dort am Artikel ausgezeichneten Preise an der Kasse einen Rabatt i.H.v. 2,52%
Ausgenommen von der Rabattaktion sind Kautions-, Pfand-, Zeitschriften-, Bücher-, Geschenkkarten-, Mietmaschinen- und Services. Online unter obi.de/mwst
der MwSt. bereits in den dort angegebenen Preisen einberechnet. Weitere Infos unter obi.de/mwst

** 1% Rabatt bei jedem Einkauf in teilnehmenden OBI Märkten und im Online-Shop für alle registrierten heyOBI App-Nutzer. Vollständige Bedingungen unter obi.de/heyobi-karte

*** Nutzungsklasse 23/32

Feuerwehrhaus in Seelfingen



Christian Gunnesch
Kommandant

»Wir freuen uns sehr über das neue Gerätehaus und danken allen für die tolle Arbeit.«



Das Feuerwehrhaus im Stockacher Ortsteil Seelfingen ist ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung des Ortes.
swb-Bild: Gunnesch

FRUCHTIG,
PRICKELND, HERB

Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe
Geschmacks-
erlebnis

RANDEGGER
Erfolgsrezept
Blutorangen
Flaschengröße 0,5 l

RANDEGGER
1892
Ortillon-Quelle

RANDEGGER.DE

Funktional und barrierefrei

Ein acht Jahre lang wählender Prozess ist nun zu Ende gegangen und das Feuerwehrhaus Seelfingen konnte der ortsansässigen Wehr endlich übergeben werden. Der Grund dafür war das alte Schulhaus,

das unter Denkmalschutz stand, wie der Feuerwehrkommandant der Abteilung Mahlspeuren im Tal/Seelfingen, Christian Gunnesch, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte.

»Es war im Vorfeld ein langer Prozess, bis das Schulhaus abgebrochen werden konnte. Jetzt sind wir froh ein neues Gerätehaus zu haben, da wir in den alten Räumen einfach kein Platz mehr hatten.«

Die Arbeiten am Neubau sind so gut wie abgeschlossen, sogar das neue Löschfahrzeug steht schon in der

Garage, es fehlen nur noch die letzten Feinheiten. Nun steht also das neue Gerätehaus im Herzen Seelfingens, das nicht nur mehr Platz, sondern auch mehr Komfort bietet: im unterkellerten Erdgeschoss befinden sich nun das Büro des Einsatzleiters, sanitäre Anlagen sowie jeweils eine Damen- und Herrenumkleide. Die Feuerwehrleute haben auch selbst Hand angelegt und beispielsweise die ein oder andere Malerarbeit übernommen.

Im Obergeschoss wartet ein 60 Quadratmeter großer Schulungsraum,



Das neue Feuerwehrauto steht bereits in der Fahrzeughalle des Gerätehauses in Seelfingen.
swb-Bild: Gunnesch

der bei Bedarf um weitere 25 Quadratmeter erweitert werden kann, indem man die mobile Schallschutzwand entfernt. Ein Abstellraum, eine Küche und Toiletten sind ebenfalls im Obergeschoss angesiedelt. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug und ist somit barrierefrei konzipiert worden.

Die große Fahrzeughalle bietet Platz für zwei Feuerwehrautos, demnächst soll ein Mannschaftstrans-

portwagen hinzukommen, kündigt Gunnesch an. Rund eine Million Euro hat die Stadt in das neue Feuerwehrhaus investiert, wie Sachgebietsleiter Manfred Raff gegenüber dem WOCHENBLATT berichtet. Die gesamte Fläche beträgt 829 Quadratmeter. Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach und der Luftwärmepumpe zum Heizen trägt das Gebäude zur Nachhaltigkeit bei, so Raff.

Graziella Verchio

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBERÜHNEN

**GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT**

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 1190

Vielen Dank für den Auftrag!

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Hauptstr. 7
78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 5 33 46

www.martin-fensterbau.de

Stemmer

Wir danken für den Auftrag!

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

GUNEKTRA

Elektrotechnik • Elektroinstallationen
Photovoltaik • Wärmepumpen
Planung & Projektierung • Wartung & Kundendienst

GUNEKTRA GmbH • Überlinger Straße 5 • 78333 Stockach
Tel. +49 7771 921359 • Fax +49 7771 877533
info@gunektra-gmbh.de • www.gunektra-gmbh.de

Photovoltaik

Elektrotechnik

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau!

EUGEN MESSMER

M

Sanitäre Anlagen
Gas- und
Wasserinstallationen
Blechverarbeitung
Solaranlagen

78357 Mühligen
Haldenrain 5 • Tel. 07775/7550
eugen@gwi-messmer.de

Fokus auf die Energetik

»Beim Bau des Feuerwehrgerätehauses in Seelfingen wurde besonders auf den energetischen Aspekt Wert gelegt«, so Roland Strehl vom Unternehmen Strehl Baustatik in Stockach im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Strehl zeichnet sich für die Tragwerksplanung und die Überwachung der Ausführung des Rohbaus verantwortlich. So ist eine Besonderheit die Beheizung der Fahrzeughalle - hierbei

kommt die Betonaktivierung zum Einsatz, sodass die Halle über eine Fußbodenheizung verfügt. Das Gebäude ist hochwärmegedämmt, die Umfassungswände bestehen aus zweischaligen Wänden mit Kerndämmung. Alles ist in Betonoptik gehalten, im oberen Geschoss im Schulungsraum wurden Holzflächenelemente in die Decke verlegt, so Strehl.

Graziella Verchio

FIEDLER ARCHITEKTEN

| Entwurf | Planung | Bauleitung | Visualisierung
78333 Stockach - Ludwigshafener Str. 17 - Tel. 07771/8772-0

Wir gratulieren zum Neubau des Feuerwehrhauses und bedanken uns für den Auftrag

STREHL

Baustatik • Ingenieurgesellschaft mbH

Roland Strehl
Dipl.-Ing. (FH)

Tuttlinger Straße 1
78333 Stockach

Tel. 07771/91 98 33-0
Fax 07771/91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

Hohe Wellen nach Ankündigung von Kundgebung und Menschenkette

Für mächtig medialen Wirbel hat letzten Mittwoch die Ankündigung gesorgt, dass am »Tag der Deutschen Einheit«, 3. Oktober, eine große »Querdenken«-Demonstration in Konstanz stattfinden soll.

von Oliver Fiedler

Das kündigten sowohl Michael Ballweg von »Querdenken 711« gegenüber dem Deutschlandfunk wie der Konstanzer Gerry Mayr vom Konstanzer Ableger »Querdenken 753« gegenüber dem SWR an. Die Wogen haben sich seither kaum geglättet: Am Donnerstag ging der Antrag bei der Stadt Konstanz ein. Wie Ga-

brriele Bossi als Leiterin des Konstanzer OB-Büros am Dienstag erklärte, lägen jetzt 13 Anmeldungen für Demonstrationen vor. Drei aus dem Bereich der »Corona-Kritiker«, neun wohl Gegendemonstrationen dieser. Man werde mindestens bis Ende der Woche für die Prüfung benötigen, weil sehr viele Behörden angefragt werden müssten. Verschiedene Demonstrationen beanspruchten zudem dieselbe Fläche für sich.

Viel Widerstand

Schon bald regte sich Gegenwind, insbesondere im Nachgang der Vorfälle von Berlin. Zuerst rief die Caritas Konstanz mit Geschäftsführer Andreas Hoffmann zum Widerstand auf: »Wer dieses Virus nicht ernst

nimmt und sich gegen – zum Glück – wirkungsvolle Maßnahmen stellt, gefährdet aktiv hilfsbedürftige Menschen und tritt die täglichen Bemühungen unserer Mitarbeitenden zum Schutz dieser Menschen mit Füßen«, so Hoffmann. Auch der Konstanzer OB Uli Burchardt wurde auf verschiedenen Ebenen aktiv: »Alte Reichskriegsflaggen und entsprechende Parolen möchten wir hier nicht sehen und hören«, vermittelte er. Als CDU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag forderte er Landrat Zeno Danner am Sonntag auf, auch die anderen Fraktionen zur Position gegen diese Demonstrationen zu bewegen wie die umliegenden Landkreise und auch Vertreter der Nachbarstaaten. Da nutzten rechte Gruppierun-

gen diese Demonstrationen inzwischen offenkundig als Möglichkeit, in die Öffentlichkeit zu treten und gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung ins Feld zu ziehen, so das Statement der Fraktion.

»Ich will Freiheit«

Doch wer organisiert die »Querdenker«-Demonstration in Konstanz eigentlich, wollte das WOCHENBLATT von Gerry Mayr wissen.

Gerry Mayr: »Das bin ich und ich hatte diese Aktion auch schon in Berlin angekündigt, was leider durch die Auflösung dann unterging. **WOCHENBLATT: Was soll nun genau passieren an diesem 3. Oktober, es werden ja viele verschiedene Zahlen durch die**



Gerry Mayr Extremsportler und Weltrekordjäger aus Konstanz. swb-Bild: pr

ganzen Netzwerke geschickt. Gerry Mayr: »Es gibt zwei Aktionen. Neben einer Kundgebung auf dem Gelände von Klein Venedig soll es eine internationale Menschenkette von Konstanz nach Vaduz über vier Länder als Weltrekordversuch geben. Da sich die Menschen

dabei ja wegen der Corona-Beschränkungen nicht die Hand geben sollen, wollen wir nun mit Schals arbeiten, die auch einen Abstand erlauben. Wir bekommen Unterstützung aus der Schweiz durch die am Sonntag von mir mitbegründete Gruppe »Querdenken 8000« aus Zürich. Auch in Friedrichshafen könnte eine Kundgebung laufen, wie signalisiert wurde.« **WOCHENBLATT: Was hat Sie zum Gegner der Corona-Regeln gemacht? Gerry Mayr:** »Es kann nicht sein, dass man bei der Rückkehr aus Risikogebieten in Quarantäne muss. Und ich will in Gesichtern sehen auf meinen Reisen. Es macht mir nichts aus für die Freiheit zu stehen, auch wenn ich dafür viele Drohungen bekomme.«

- Anzeigen -

Neubau APTAR in Eigeltingen



Stefan Ritsche
Präsident Global Market
Development Consumer Health Care

» Danke an die beteiligten Gewerke und Zulieferer. Für Aptar in Eigeltingen ist ein repräsentativer Neubau entstanden, in dem modernste Standards für Büros und Labors erfolgreich umgesetzt wurden.«



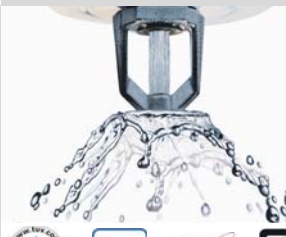
In diesem schmucken Gebäude ist genug Platz für Innovation und direkten Kundenkontakt. swb-Bilder: ver

Modernste Standards im neuen Customer Relation Center

Es ist vollbracht: Der Neubau der Firma Aptar in Eigeltingen, der als neues Customer Relation Center fungieren wird, steht und füllt sich dieser Tage mit Leben. Ursprünglich war

die Fertigstellung des sechs Millionen schweren Gebäudes auf Juni dieses Jahres geplant. »Es gab unter anderem Corona-bedingt nur kleinere Verzögerungen im Baufortschritt, die eine leichte Anpassung des Zeitplans erforderten. Über einen gesamt Projekt-Zeitraum von

fast zwei Jahren sind circa acht Wochen Verzögerung für den Umzug der Mitarbeiter dann leicht zu verkraften«, erklärt Stefan Ritsche, President Global Market Development Consumer Health Care, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. So konnten einzelne Lieferanten auf-

BERATUNG	PLANUNG	ERRICHTUNG	WARTUNG	SERVICE
 TBS BRANDSCHUTZANLAGEN GMBH		TBS Brandschutzanlagen GmbH Gewerbepark 13 D-85250 Altmünster Phone: +49 (0)8254 99 76 0 Fax: +49 (0)8254 99 76 27 www.sprinkleranlagen.de		
Ihr Partner für Brandschutzanlagen, Sprinkleranlagen, Gaslöschanlagen, Schaumlöschanlagen, Brandmeldeanlagen.				
Your partner in fire protection systems, sprinkler systems, fire alarm systems, gas extinguish systems, foam extinguish systems.				
CONSULTING	PLANNING	REALISING	MAINTENANCE	SERVICE

www.sauter-putz-farbe.de



PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / NEBERÜHNEN



**GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT**

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

SCHWEIGERARCHITEKTUR

ROTTWEIL

PLANEN - STEUERN - BETREUEN

Wir bedanken uns für die Beauftragung der Generalplanung, Bauleitung und die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir der Fa. Aptar und allen Mitarbeitern viel Erfolg und alles Gute.

Neubau APTAR in Eigeltingen



Am Empfang muss noch der Wartebereich eingerichtet werden und ein paar Kleinigkeiten fehlen noch.



Im Labor wird an neuen pharmazeutischen Produkten mit den modernsten Standards geforscht.

Ein Ort des Arbeitens und Forschens

grund der gegebenen Umstände nicht regulär produzieren, was punktuell zu Lieferverzögerungen führte. Trotz Coronabedingten Engpässen bei einigen Baumaterialien und teilweise notwendiger Kurzarbeit, konnten die meisten Arbeiten weitgehend fristgerecht ausgeführt werden. Die Bauabnahme fand dann Mitte Juli statt, und quasi nahtlos im Anschluss erfolgte der Einbau der Möblierung und die Ausstattung der Büros und Laborbereiche. Fliesen wurden verlegt, Glas- und Trennwände eingezogen, Türen eingebaut sowie Sanitär-, Außenanlagen und Malerarbeiten abgeschlossen. »Zulieferer und Gewerke haben hier hervorragende Arbeit geleistet, und wir wissen es sehr zu schätzen, dass trotz der vielfach erschwerten Bedingungen in Zeiten von Corona eine zeitige Fertigstellung unseres neuen Customer Relation Centers möglich war« bedankt sich Ritsche und freut sich außerdem: »Nicht zuletzt sind wir sehr zufrieden, dass wir bei den Baukosten eine Punktlandung gegenüber der Planung erzielen konnten.«

Die rund 90 Mitarbeiter, die teils aus dem Bestand umziehen und teils neu hinzukommen, haben mittlerweile größtenteils ihre Büros im Customer Relation Center bezogen, welches einen sehr repräsentativen Empfangsbereich beherbergt, und zukünftig als Haupteingang für externe Besucher fungieren wird. Im Neubau sind Abteilungen untergebracht, die in der direkten Zusammenarbeit mit Kunden eine primäre Rolle haben: Entwicklung und Innovation, Konstruktion, Test-Labors, Verkauf, Customer Service, Produkt Management, Business Development, Marketing und die Geschäftsleitung.

Das Customer Relation Center versteht sich daher als »Ort des Arbeitens und Forschens für Abteilungen, die in direktem Kontakt mit Markt und Kunden aus der pharmazeutischen Industrie stehen, sowie für Abteilungen, die rund um die Ent-

wicklung von Innovationen im Bereich Dosiersysteme Pharma tätig sind«, so Stefan Ritsche. Und er gibt einen Ausblick in die Zukunft: »Aptar wird sich in absehbarer

Zukunft weiter vergrößern. Wir planen bereits die Erweiterung der Produktionsbereiche am Standort in Eigeltingen«, kündigt Ritsche an.

Graziella Verchio

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ing. G. WERR & S. Ludwig GmbH

Heizung - Sanitär - Klima - Blockheizkraftwerke

Lindenstr. 26, 78183 Hüfingen, Tel.: 07 71 / 9 29 09-0, Fax: -99
info@werr-ludwig.de www.werr-ludwig.de

Die Gemeinde Eigeltingen gratuliert der Firma Aptar zum gelungenen Neubau.

www.eigeltingen.de

WIENS
ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG

Elektroinstallation
Neubau / Altbau
SAT-Anlagen
Zentralstaubsauganlagen

Schildeckstraße 47
78 665 Frittlingen
0 74 26 / 52 697-30
info@wiens-eh.de
www.wiens-eh.de

Wir bedanken uns herzlichst für den Auftrag.

Vielen Dank für den Auftrag!

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Hauptstr. 7
78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 5 33 46

www.martin-fensterbau.de

WIR GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN NEUBAU
Planung der Verkehrsflächen und der Entwässerung

ohnmacht ingenieure
PLANUNGSTEAM FÜR BAU UND VERMESSUNG

Marktplatz 1
72172 Sulz a. N.
Tel. 0 74 54 / 9 44 94-0
info@o-ing.de
www.o-ing.de

Keimzelle für Produktinnovation

Das neue Customer Relation Center wird die Keimzelle für Produktinnovationen und Kundenprojekten sein, wobei der direkte Austausch mit den Kunden im Fokus steht. Büros, moderne Arbeitsplatz-Ergonomie und digitale Kommunikationstechnologie auf dem neuesten Stand der Technik sind eine wichtige Grundvoraussetzung für ein innovatives Arbeitsumfeld. »Im Auftragsumfang sind die Rohbauarbeiten, Gebäudehülle und der Innenausbau enthalten«, so Gunnar Jennessen, Projektoberbauleiter bei Züblin. »Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss, Erdgeschoss und zwei Obergeschossen. Neben Konferenz- und Besprechungsräumen sind die Laborräume zentraler Bestandteil, in dem die Kunden Einblicke in die Produktion

und den technischen Service erhalten sollen. Im Ostteil des Gebäudes schließt sich ein »Brückenbauwerk« an, das die Verbindung zu dem Bestandsgebäude herstellt. Der Baugrubenaushub umfasste 2.700 m³, es wurden 1.280 m³ Beton sowie 153 t Stahl verbaut. »Das Untergeschoss wurde als weiße Wanne in WU-Konstruktion ausgeführt und hat somit die höchste Anforderung. Die aufgehenden Außenwände sind ebenfalls betoniert und erhalten außen ein Wärmedämmverbundsystem aus einem hochwertigen Putz mit Anstrich. Die Fassade wurde teilweise in schwarzem Putz ausgeführt, der in der Ausführung sehr anspruchsvoll ist«, erklärt Jennessen. Die Geschossdecken wurden in Sichtbeton ausge-

führt. Um die Raumakustik zu verbessern, wurden unter der Decke zusätzlich Deckensegel angebracht. Das Treppenhaus sowie das Foyer wurden mit hochwertigen italienischen Fliesen ausgestattet.

Graziella Verchio



Gunnar Jennessen, Projektoberbauleiter bei Züblin..

swb-Bild: Züblin

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die ZÜBLIN-Direktion Stuttgart entwickelt Lösungen für anspruchsvolle Bauprojekte und bietet mit dem ZÜBLIN teamconcept ein bewährtes Partneringmodell, das einen hohen Qualitätsstandard sowie frühzeitig Kosten- und Terminsicherheit garantiert. Unseren Erfolg verdanken wir dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch komplexe Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien durch perfekte Abläufe erfolgreich umsetzen.

So auch in Eigeltingen beim Neubau des Empfangs- und Kundenzentrums der Firma Aptar, wo wir uns mit allen Beteiligten über eine erfolgreiche und partnerschaftliche Umsetzung der Baumaßnahme freuen.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied ausmacht, um Außergewöhnliches entstehen zu lassen.

www.zueblin.de



ZÜBLIN
TEAMS WORK.

Ed. Züblin AG, Bereich Bodensee, Maggistr. 5, 78224 Singen,
Tel. +49 7731 9245-0, bodensee@zueblin.de



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 10.09. bis Samstag, 12.09.2020

Münchows Tipp



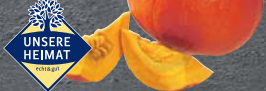
3.90

Die Spezialität zu 25 Jahre Münchow Märkte
Italienischer Parmigiano Reggiano
ein Gaumenschmaus aus dem Hause Bertozzi. Parmesan (italienisch Parmigiano) bezeichnet einen besonders zum Reiben als Würzkäse geeigneten italienischen Extrahartkäse aus Kuhmilch, mindestens 25 Monate gereift, mind. 32% Fett i. Tr., 200-g-Packung (100 g = € 1,95)



Höri Bülle
Klasse I, eine rote Speisezwiebel mit charakteristischer Form und Farbe, die traditionell auf der Bodensee-Halbinsel Höri angebaut wird, 5-kg-Sack (1 kg = € 1,59)

7.95



Unsere Heimat – echt & gut Hokkaido-Kürbisse aus Deutschland, Klasse I, orangefarbene Speisekürbisse mit einem Gewicht von etwa 0,5 bis 1,5 Kilogramm, deren dünne Schale beim Kochen weich wird und mitverzehrt werden kann, 1 kg

1.95



Mirabellen von der Höri
Klasse I, typisch ist eine markante rötliche Punktierung auf der Schale, sie schmecken angenehm süß mit einer leichten Säure, 1 kg

3.90



Bodensee-Äpfel
Klasse I, die Obstregion Bodensee zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche Sortenvielfalt an Äpfeln aus, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,95)

3.90

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



Irish Hereford Koteletts
mit der Futtergrundlage Gras produzieren die Hereford Rinder immer ein hervorragendes Fleisch – egal ob sie auf mageren oder fetten Weiden stehen, 100 g

2.93



Bio-Bodenseekäse
Schweizer Hartkäse aus Bio-Kuhmilch, mind. 50% Fett i. Tr., delikat, milder und aromatischer Geschmack, die Kühe weiden schmackhafte Gräser an den sonnenverwöhnten Hängen des Bodensees, 100 g

2.69



Gut Neuhoof, Geflügel aus der Region ganze Hähnchen ab donnerstags bei uns: Geflügel aus artgerechter Haltung aus dem Hinterland von Überlingen am See, solange Vorrat reicht, 100 g

1.29



Italienischer Käse aus dem Hause Di Gennaro
verschiedene Sorten, italienischer Käse ist so vielfältig wie Italien, es gibt tausende Käsesorten und jede ist ein Spiegelbild langjähriger Traditionen

PREISAUZEICHNUNG AN DER THEKE



Hofglück Lyoner-Aufschnitt
3-fach sortiert, mit Paprika, Bierschinken und Lyoner, Hofglück steht für Fleisch der Premiumstufe, ausgezeichnet mit zwei von zwei Sternen „Für Mehr Tierschutz“ vom deutschen Tierschutzbund, 100 g

1.56



Honigschinken gekocht aus bestem naturgewachsenem Schinkenfleisch, mit Honig karamellisiert, 100 g

2.25



Zander-Filets
aus Wildfang, gefangen in Estland, festes, helles Fleisch ohne Haut, 100 g

4.85



„Mariki“ die Meer-Lachsforelle
die köstliche Alternative zum Lachs, im norwegischen Meerwasser gefarmt und kalt geräuchert, traditionell veredelt, 100 g

5.19



0.86

Golden Toast
verschiedene Sorten, z. B. Butter Toast, 500-g-Packung (1 kg = € 1,72)



0.67

Knorr Salatkrönung
verschiedene Sorten, z. B. 7 Kräuter 40 g (100 g = € 1,68), Packung



0.87

Nimm 2 Lachgummi
verschiedene Sorten, z. B. Milchgeister 225 g (100 g = € 0,39), Packung

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



HERBSTZEIT – SUSERZEIT
Die Weinlese hat begonnen – es gibt wieder den frisch gepressten badischen weißen **SUSER**
vom **WEINGUT ENGELHOF HOHENTENGEN**
Baumann
Weine · Spirituosen · Präparate
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
Telefon (07731) 18 96 14
Telefax (07731) 99 88 20

Bitte unterstützen Sie die
Schrottsammlung für Kinder in Not
10.09.2020
8:00 - 17:00 Uhr
neue Sammel-Stelle
Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)
WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

KS
Hausbau GmbH

AUS DEM HERZEN DER REGION
ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
RANDEGGER.DE

BEILAGENHINWEIS
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
ALDI
BRAUN
MÖBEL ROGG
H&M expert
WOHNPARCslumpp
DIE VIelfALT DES EINRICHTENS
TEILAUSGABE:
Kaufland Radolfzell
VfR Stockach
Amtsblatt Aach
Stefan Sigwarth GmbH
Takko
Pro Optik
XXXLutz
denn's Biomarkt
Edeka Baur Hilzingen
Edeka Baur Gottmadingen
Neukauf Markt Stockach
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Lifestyle Trends
ZUM MITNEHMEN
1. Anbauwand 666.-
2. Sideboard 299.-
3. Passender Couchtisch 149.-
4. Funktions-Polstercke 899.-
Alle Preise in Euro!
Alle Abholpreise
Alle Artikel ohne Deko
BRAUN MÖBEL-CENTER
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19 Uhr

»Das hat einen gewissen Charme«

Johannes Moser, Vorsitzender des Gemeindetags im Landkreis Konstanz und Engerer Bürgermeister: »Der Vorschlag hat einen gewissen Charme, wenn gleich heute vor allem die größeren Innenstädte einem starken Strukturwandel unterliegen. Besonders der zunehmende Onlinehandel bedroht die zentrale Funktion der Innenstädte. Die Betreiber von Einzelhandelsgeschäften wählen den Standort nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aus. Die Corona-Pandemiezeit beschleunigt lediglich die ganze Entwicklung. Die kleineren Kommunen unterliegen schon seit Anfang der 1970er Jahre durch die Entwicklung zu großflächigen Einzelhandelsgeschäften vor allem im Facheinzelhandel diesen Veränderungen. Die Rentabilität der kleineren Geschäfte ging so weit zurück, dass einige am Ende schließen mussten. Nun führen die extrem steigenden Miet- und Immobilienpreise auch in den Großstädten dazu, dass sich dort der klassische Einzelhandel aus den zentralen Lagen zurückzieht und neue Nutzungen stattfinden. Die Städte sind angesichts des hohen Preisniveaus nicht in der Lage beim



Johannes Moser.

swb-Bild: privat

Preiskampf mitzuhalten, um eine Verödung der Innenstädte zu verhindern. Mit finanziellen Mitteln von Bund und Land ausgestattete Bodenfonds könnten den Kommunen helfen, den vorübergehenden Erwerb von Schlüsselimmobilien zu finanzieren und verträgliche Konzepte umzusetzen. Damit die Kommunen über die Fonds nicht die Kaufpreise weiter nach oben treiben, wäre ei-

ne Erweiterung der Vorkaufsrechte auch für Schlüsselimmobilien eine zwingende Voraussetzung. Das würde auch kleineren Kommunen helfen, ihre Konzepte für die Belebung der Zentren besser umsetzen zu können. Inwieweit aber dadurch dem Trend zum Onlinehandel und zu Einkaufsmalls wirksam entgegengesteuert werden kann, bleibt fraglich.«



Das ist das Leben, das sich alle wünschen, wenn die Shoppingbereiche pulsieren wir hier bei einem verkaufsoffenen Sonntag.

Viele Ebenen da um gestalten zu können

Die Stadt Singen bespielt bereits viele Ebenen, um die lebendige Innenstadt nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter zu entwickeln. Dazu werden Mittel aus Städtebauförderungen eingesetzt, indem Sanierungsgebiete formuliert werden, wie dies aktuell beim Scheffelareal an der westlichen Innenstadt der Fall ist. Auch mit Einzelhandelskonzepten wird hier aktiv gearbeitet. Die drohende Schließung des Karstadt-Warenhauses in Singen hätte freilich ein Fall für solch einen Fonds werden können. Denn unter den aktuellen Be-



Singens OB Bernd Häusler. swb-Bild: Hans Noll

dingungen waren der Stadt unter dem Aspekt der Subvention die Hände gebunden, als eine Unterstützung immer wieder gefordert wurde, um den Warenhaus-Standort auch zur Sicherung der Arbeitsplätze zu erhalten. Das wäre aber rechtlich nicht möglich gewesen, wie OB Bernd Häusler auch dem Betriebsrat wie der Belegschaft damals erklärte. Ob ein Fonds hier greifen könnte? Eine konkrete Anfrage zum Thema beim Singener OB blieb in diesem Fall aber leider ohne Antwort bis zum Redaktionsschluss. Oliver Fiedler

Kommunen unterstützen

Rainer Stolz, Bürgermeister von Stockach: »Die Frage nach einem solchen Bodenfonds ist nicht so einfach zu beantworten. Ein Fonds um Gelder für den Erwerb von überbewerteten innerstädtischen Grundstücken zu fördern, mag für Großstädte ein brauchbarer Schritt sein. Für uns Klein- und Mittelstädte in Baden-Württemberg jedoch wäre eine Unterstützung der Kommunen viel einfacher zu haben, und das sogar ohne dass unser Bundesland oder gar der Bund Geld ausgeben müssten. Man muss nur die unselige gesetzliche Regelung unseres Landes aufheben, die es den Kommunen derzeit verbietet, Grundstücke im Außenbereich größer als einen Hektar zu kaufen. Damit bekommen die Kommunen die Möglichkeit in die Hand, ohne Zuschüsse von



Rainer Stolz.

swb-Bild: privat

Dritten, mit den Landwirten zuschneiderte Lösungen zu finden, örtliche, maßge-



Die Zeit geschlossener Innenstädte hat drastisch vorgeführt, wie gespenstisch leere Innenstädte wirken ohne Menschen. swb-Bilder: off/stm/Archiv

»Könnten wir uns vorstellen«

Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Städtetags, hat kürzlich gefordert, dass in der Folge des Corona-Lockdowns, der vor allem den Onlinehandel gestärkt hat, nun ein Bodenfonds dringender benötigt werde denn je. Das darin eingestellte Geld soll Städte dabei unterstützen besondere Grundstücke in Innenstadtlagen zu erwerben, um in der Folge die Innenstädte weiter zu Erlebnisbereichen aufzuwerten und auch um »Zahnlücken« zu vermeiden. Darauf ist inzwischen auch der Deutsche Handelsverband angesprungen. Das WOCHENBLATT fragte Bürgermeister der Region, wie sie zu diesem Thema stehen.



Der Radolfzeller OB Martin Staab. swb-Bild: Kühnle und Knödler

Die Stadt Radolfzell kann sich grundsätzlich vorstellen, sich einer solchen Forderung des Bodenfonds anzuschließen. Auch höhere Zuschüsse zur Verbesserung der Rahmenbedingungen würde die Stadt befürworten, so die Stadtverwaltung auf Nachfrage des WO-

CHENBLATTS. »Eine abschließende Einschätzung können wir jedoch erst abgeben, wenn die genauen Regelungen bekannt sind und die Verwaltung die Details ausgewertet hat«, heißt es von Seiten der Stadtverwaltung Radolfzell abschließend.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Gottm.
o. Umgeb., WM bis 500.-, dringend
ges., Mietgarantie. 0174-3105905

1-2 Zi.-Whg., Engen,
zu mieten ges., Tel. 0172-7158415

Suche 1-2 Zi.-Whg.,
dringend, 400.- Miete, wird vom Amt
übernommen, 0162-7307573

Schreiner, 57 J.,
sucht 1-2 Zi.-Whg., bis WM 550.-, Tel.
0152-07053731

1-1,5 Zi.-Whg.,
Engen/Eigeltingen/Sto./Umgeb., von
junger Frau mit gesichertem EK ges.,
Tel. 0151-24830302

1-2 Zi.-Whg.,
in Singen und Umgebung, von Rent-
ner (68 Jahre), NR, k. HT, gesucht.
Tel. 0162-5445756

1 Zi.-Whg., Singen,
bis WM 450.-, Tel. 0157-85088233

Pensionär sucht,
in Radolfzell und Umgebung, kleine
Whg./Zimmer, über das Winterhalb-
jahr, Tel. 0176-53304417

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg.,
von jungem, ruhigen, alleinstehenden
Mann, im Schichtbetrieb tätig, ges.,
Hilfe bei Haus und Garten zugesich-
ert, Tel. 0152-28472857

1-2 Zi. Whg. ab 45qm
Niedergel. Therapeut sucht Whg. i. R.
Radolfzell, ideal DG/EBK.
neuesZuhauseRado@gmx.net

Wohnung gesucht
Mutter u. Tochter suchen ein neues
Zuhause. 2 Zi.-Whg., Si./Umgeb., WM
ca. 700.-, T. 0176-80008087

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg.,
in ruhiger Umgebung, von Rielasingen
bis Radolfzell, von gepflegter und be-
rufstätiger Familie (3-köpfig) ges., Tel.
0174-3028369

4 ZIMMER UND MEHR

Familie sucht
4 Zi.-Whg. oder größer in Singen und
Umgebung, Tel. 0172-7563109

Wohnung gesucht
Ingenieurs-Fam. sucht Whg. od. Haus
in Singen, ab 4 Zi., NR, keine HT. Tel.
0176-10121818

1,5 Zi. Whg.
1,5 Zi. Whg. im Herzen von Stockach
ab 01.11.20 zu vermieten. WM 550,-
€. Tel. 0170-6386422

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
KM 450.- + NK + KT, ab sofort,
sonne4562@web.de

2,5 Zi.-DG-Whg., Rsgn.,
66 m², EBK, Wintergarten, Stellpl. u.
Garage, NR, k. HT, ab 1.10.,
wohnung.rielasingen@t-online.de

2 Zi.-Whg., Singen,
Industriegebiet, ca. 50 m², neue EBK,
teilw. möbl., für 2 Personen geeignet,
Nachbarschaft ist größtenteils syrisch,
KM 500.- + NK 195.- + KT 2.075.-,
0160-4279134

3 ZIMMER

3 Zi. Radolfzell
ca. 78 m², 1 OG, ab 01.10.20, EBK,
ZH, Bad, WC, gr. Blk., Keller, KM 700,-
€, NK 179,-€, 2 MM KT, Schufa-Aus-
kunft. friedsto@gmx.de

3,5 Zi.-Whg., Singen,
95 m², 2 Blk., KM 855.- + NK 180.-,
Tel. 0178-6617839

SONSTIGE OBJEKTE

2 Büros, Singen Nord,
ebenerdig, 60 m², PKW Garagen, zu
vermieten, Tel. 07732/6815

Büroräume, Friedingen,
Ortsmitte, 54 m², 2 Zimmer, WC,
Küche, KM 370.- + NK 100.- + KT,
vermietung67@gmx.net

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-
9227287

Praxis-Therapieräume
Büroräume zu vermieten, ca. 115-128
m², alle Räume neu renoviert u. mit-
einander vernetzt, separater Eingang,
Parkplätze vorhanden, in Singen, gute
Lage, 07731/917877

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Suche kl., helle ETW,
ruhige Lage, um Sto., R'zell, Überlin-
gen, ab 45 m², Bad mit Fenster, mit
Blk./Terr. und schöner Aussicht,
Bezug bis spätestens 2021.
schoene.wohnung.2016@gmail.com

HÄUSER

Suche MFH
v. privat zu privat, 07531/5848259

Haus/Grundstück,
von 5-köpfiger Familie in Radolfzell,
Böhlingen und Umgebung gesucht,
Tel. 0176-43485258

Suche Haus am See
Privatperson su. Objekt/Anwesen di-
rekt am See/Seezugang, auf der Halb-
insel Höri. Info an: Tel. 0172-7336246
oder haus-hoeri@gmx.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Singen,
überdacht, bewacht, mit Infrastruktur,
Höhe 4 m, Tel. 0163-9227287

Stellplatz,
für Wohnwagen/Wohnmobil zu ver-
mieten, Tel. 0171-7470385

Suche Garage,
nur in Singen-West, für kleines Auto,
Tel. 0171-4767099 (ab 13 Uhr)

Halle, Garage,
Unterstellplatz ab sofort v. Privat zu
verm., Tengen, T. 0151-68590449

Garage zu vermieten,
Singen-Nord, einzeln, abschließbar,
für Liebhaberauto, 0173-9742000

Finden und
gefunden werden

FUNDGRUBE

Scheibe kaputt?
GLAS RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDienst TEL. 07731/6 80 88

KAUFGESUCHE

Suche Nähmaschine
Bernina Overlock, 3-fädig, älteres Mo-
dell, Bernette 203, 07732/6187

VERKÄUFE

Selber pflücken
Äpfel, Birnen und Zwetschgen, preis-
günstig während der laufenden Ernte-
saison, Sa. u. So. 10-17 Uhr, Familie
Schamberger (privat), Tel.
07733/2222 oder 0174-7670491

Bettdecke,
Faserkassetten, 2 Stk., 1,35 m x 2 m,
2 Kissen, 80 x 80 cm, neu, zu verk.
für 40.-, Tel. 07731/7938265

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Und was können wir für SIE tun?



Stockach: Schlicht und zentral!
Doppelhaushälfte in Stockach.
Großer Carport, Gartenhaus. Wfl.
ca. 85 m², 5 Zimmer, Grdst. ca.
200 m², EnAusw. ist beantragt.
€ 349.000,-, E&V ID W-02J189



Bohlingen: Haus im Haus
- provisionsfreier Neubau!
5 Zi., Wohnfläche ca. 170 m². En-
BedAusw., 80,3 kWh/m², Hgz.
Pellet, Bj. 2021, EnEffKl. C.
€ 653.650,-, E&V ID W-02HGOJ



Stockach: Langfristig vermie-
teter Firmensitz! Gewerbefl. ca.
1.170 m², Lagerfl. ca. 564 m², Bü-
rofl. ca. 536 m², EnVerbAusw., En-
Verb. Wärme 67 / EnVerb. Strom
22 kWh/m²a, Hgz. FW, Bj. 1991,
1,94 Mio. €, E&V ID SI-KN415



Stockach: Büro- und Geschäfts-
haus im Gewerbegebiet Blum-
hof! Gesamtfläche 636 m², Grdst.
ca. 4.399 m², EnBedAusw., 93,8
kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 2012,
EnEffKl. F, € 1.450.000,-, E&V
ID SI-MV789

Singen · Telefon +49-(0)7731-97 62 00

Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen

www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden



Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die
KS mit Sitz in Hilzingen Ein-
und Mehrfamilienhäuser in
Holzständer- und
Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbind-
lichen Beratungstermin und
besichtigen Sie eines unserer
schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze,
Abrissgrundstücke und Ähnliches
für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme +
Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke.
Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de



ab 194.600 € Fertighaus
Point 150.17 | 152,98 m²



ab 191.100 € Fertighaus
Park 151 W | 150,85 m²



ab 178.400 € Fertighaus
Park 132 W | 132,54 m²



ab 172.600 € Fertighaus
Point 131.1 | 131,20 m²



ab 191.000 € Fertighaus
Perfect 131 | 131,96 m²



ab 211.900 € Fertighaus
Alpha 162 | 162,36 m²

Nissan Juke Visia

DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS)

0% Mehrwertsteuer
0% Finanzierung
0% Anzahlung
ab mtl. € 179,-²

- Intelligenter Autonomer Notbrems-
Assistent mit Fußgänger- und Rad-
fahrererkennung
- Intelligenter Spurhalte-Assistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage manuell, inkl. Pollenfilter

Nissan Juke Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benziner: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 112; Effizienzklasse: B. Nissan Juke: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Das Angebot gilt nur für ausgewählte Modelle. ²Fahrzeugpreis € 15.837,44, inkl. € 3.161,- Nissan Rabatt*. Anzahlung € 0,-, Nettodarlehensbetrag € 15.837,-, Laufzeit 24 Monate (23 Monate à € 179,- und eine Schlussrate von € 11.723,-), 20.000 km Gesamtkilometerleistung, effektiver Jahreszins 0%, Sollzinssatz (gebunden) 0%, Gesamtbetrag € 15.837,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung € 15.837,-. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. *Bei Finanzierung eines Nissan Juke F16 Visia DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS) mit einer UPE zzgl. Überführung von € 18.999,- gewähren wir Ihnen bei Zulassung bis 31.12.2020 einen Rabatt in Höhe des gültigen Mehrwertsteueranteils, der in dem jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Bruttokaufpreises, zzgl. weiterer gewährter 2,85%, d.h. insgesamt 16,64%. In der Rechnung des teilnehmenden Nissan Händlers wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Gültig nur für Kaufverträge bis 30.09.2020 für Privatkunden.

Abb. zeigt Nissan Juke Tekna mit Sonderausstattung.

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

www.nissan-ivacic.de

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 6 40 51



Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM,
Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

**FAHRZEUG
ANKAUF**
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**
Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Opel Meriva 1.7 CDTi **10.980,- €**

81 kW, EZ: 02/2017, 72.300 KM
Ausstattung Active
Klimaautomatik, Sitzheizung,
beheizbares Lenkrad,
Rückfahrkamera, Anhängerkupplung,
Regensensor, LM-Räder, Tempomat,
Bluetooth-Freisprecheinrichtung uvm.
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.
Skoda Kodiak Scout TDI **43.980,- €**

140 kW, EZ: 08/2019, 13.000 KM
Ausstattung Scout, Allrad,
Klimaautomatik, DSG-Getriebe,
Navigation, LED-Scheinwerfer,
Standheizung, Soundsystem Canton,
Anhängerkupplung, Abstandsradar,
Rückfahrkamera, 19" Alu uvm.
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

MERCEDES

Vito, Transporter
4 Jahre, 38.500 km, zu verkaufen,
Tel. 0160-8294981

VW

Passat,
Bj. 05, 250Tkm, Diesel, VB 1.500,-,
Tel. 07731/7912979

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6533036 gew.

Suche Wohnwagen
von 4.000,- bis ca. 9.000,-, Tel.
0151-22455415

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Seat Alhambra 2.0 TDI **24.980,- €**

135 kW, EZ: 06/2016, 77.900 KM
Ausstattung Style-Plus
Klimaautomatik, Navigationssystem,
7-Sitzer, Panoramaglasdach,
Tempomat, Sitzheizung, LM-Räder,
Rückfahrkamera, Fernlichtassistent,
getönte Scheiben, Bluetooth uvm.
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW Golf Sportsvan TSI **18.980,- €**

kW 110, EZ: 01/2015, 49.500KM
Ausstattung High-Line
Klimaautomatik, DSG-Getriebe,
Lederausstattung, Sitzheizung,
Xenonscheinwerfer, Navigation,
Rückfahrkamera, Alarmanlage,
Spurwechsel + Spurhalteassistent uvm.
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Skoda Yeti 1.4 TSI **15.980,- €**

kW 90, EZ: 11/2014, 22.600 KM
Ausstattung Monte Carlo
Klimaautomatik, Tempomat,
Radio-CD, Einparkhilfe hinten,
getönte Scheiben hinten,
Leichtmetallräder, Bluetooth, elektr.
Fensterheber, ZV + Funk uvm.
BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

ZWEIRÄDER

Harley, Tourer,
350 km, zu verk., T. 0160-8294981

Finden und
gefunden werden

FAHRRÄDER

Winora, 3 Gang,
inkl. 2 Fahrradkörbe, zu verkaufen für
50,-, Tel. 07731/21477

KAPITALMARKT

Privat-Investor gesucht
für Grundstück. Mehr Infos unter Tel.
0151-44607962

MÖBEL

Doppelbett,
stoffbezogen, gut erhalten, 2 Nacht-
kästchen mit Lampen, VB 350,-;
Couchgarnitur, Chesterfield, Leder,
braun, 3er, 2er und 1 Sitzler, VB
1.100,-; Esszimmereckbank, Tisch, 2
Stühle, neu bezogen, Massivholz, gt.
Zustand, 140,-, T. 07731/21477

Büroauflösung,



kpl. Einrichtung, top Zustand, auch
einzeln abzugeben. Serie Fortschritt,
Buche furniert, VB, Selbstabh./-ab-
bau Radolfzell, Tel. 07732/3085

Schreibtisch, massiv,
mit Stuhl, über 50 Jahre alt, L/T/H
1,66 x 0,85 x 0,78 m, VB 1.100,-;
Kleiderschrank, Buche, L/T/H 3,60 x
0,64 x 2,24 m, Faltschrank, Spiegeltü-
ren (Mitte), darunter 3 Schubladen,
250,-, Tel. 0171-1985468

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe,
TZ, in R'zell ges., Bewerbung mit Fo-
to. Zuschriften unter 117218 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Putzfrau gesucht

Für unseren gepflegten Haushalt in
Singen suchen wir ab sofort eine
freundliche, zuverlässige Putzfrau, die
auch gerne bügelt. Für mind. 8 Std.
pro Woche, mit Anmeldung, Tel.
0170-3864458 (9-18 Uhr)

Hilfe gesucht

Wer mäht mir den Rasen in Friedin-
gen? Tel. 0160-2367050

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht

zur Wintergarten- und Fensterreini-
gung, Tel. 0174-1933313

Altenpflegerin

sucht Stelle in Privathaushalt, Tel.
0160-95539866

Suche: Malerarbeiten,

Renov., Umzug, Entrümpelung, Gar-
ten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Mann 51 J., sucht

450.-€ Job für einfache und leichte
Tätigkeiten. AZ: Mo.-Fr. ab 10 Uhr für
2 Std./Tag oder 15 Std./Woche, Tel.
0176-26602318

Pensionär mit FS C,E,
(Fahrerkarte, Schlüsselzahl 95) kör-
perlich und geistig fit, sucht Nebentä-
tigkeit, Tel. 0176-53304417

Haushalt

Ich (58 J., 2 erwachsene Kinder)
selbstständig und erfahren, arbei-
tend, suche Stelle im Haushalt 3-4
Std./Wo., Tel. 0173-5369816

TIERMARKT

Sedrik und Anika

Das hübsche Geschwisterpärchen ist
auf der Suche nach einem Für-Im-
mer-Zuhause. Sie mögen Menschen
und spielen gern, aber Fremden ge-
genüber sind sie noch etwas schüch-
tern, doch das wird schon noch. Die
beiden wurden ca. Mitte Juni geboren
und werden in den nächsten Wochen
geimpft und gechipt und somit um-
zugsbereit sein. Wenn Sie Interesse
haben und die beiden schon mal ken-
nenlernen möchten, rufen Sie an:
0152-34180014 oder melden Sie
sich über das Kontaktformular unter
www.katzenhilfe-radolfzell.de

ENTLAUFEN

Weißer Perser Kater,
am 02.09., in Singen-Südstadt, zahle
FINDERLOHN, T. 0151-28744854

ZUGELAUFEN

Rassekatze

grau, kurzhaarig, gr. Ohren, mager,
ängstlich, in Si.-Nord zugelaufen. Wer
vermisst sie? T. 07731/44710

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa., 12.09., 10-15 Uhr,
Stegwiesen 31, Stockach - alles muss
raus: Küchenutensilien, Vasen, Ge-
mälde, Deko, Bücher, Schallplatten,
CDs, Werkzeug, Kinderspielzeug,
Fastnachtskostüme und -accessoires,
diverse Groß- und Kleinmöbel, uvm.

Mehr als nur
elektrisch ans Ziel.

monatl. Rate **€ 279,-^{1,2}**
Sichern Sie sich **6.000 €²** staatl.
Förderung für die Sonderzahlung



ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS) 1-Gang-Automatik

Kraftstoffverbrauch, kWh/100 km kombiniert 14,5,
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km, Effizienzklasse A+.

Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Notbremsassistent „Font Assist“, Reifenkontrollanzeige, App-Connect, Einparkhilfe, Fahrprofilauswahl, Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Radio „Ready 2 Discover“, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“, Sprachbedienung, Telefonschnittstelle, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Überführung	32.924,99 €
Sonderzahlung:	6.000,00 € ²
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	33.904,99 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,02 %
Effektiver Jahreszins:	3,02 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	19.392,00 €
48 mtl. Leasingraten à	279,00 €^{1,2}

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Inkl. Überführung, die Zulassungskosten werden separat berechnet. Solange Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

²Die Auszahlung des Anteils der BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.BAFA.de und bei uns. Der Umweltbonus der BAFA endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der Umweltbonus der BAFA sowie die von der Volkswagen AG gewährten Prämie sind bereits im Angebot einberechnet. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Buchen Sie ab dem 11.09.
Ihre elektrisierende Probefahrt
bei uns!

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

ZU VERSCHENKEN

Stückholzkessel,
Holzvergaserkessel Künzel 20 kW, Halbmeter-Scheite, Selbstabbau, an Selbstabh. in Rielasingen zu versch., Tel. 07731/944541 (AB)

Gut erh. Polsterganitur
und Kleiderschrank zu verschenken. Tel. 07774/920917

Ausziehsofa,
gebraucht, gut erh., braun-anthraxit, ca. 3,10 x 1,90 m, an Selbstabh. zu verschenken, T. 07771/917033

Junger Zwerghahn,
(Mai 2020), in liebevolle Hände zu verschenken, Tel. 07733/1858

Bücher:
17 Bde. Kulturgeschichte der Menschheit + 15 Bde. Kindlers Male-ri-Lexikon, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07771/877677

Große Topfpflanzen
an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/793780

Steine unserer Erde,
Fossilien u. 3 Bücher, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0171-1985468

Ca. 70 Flachdachziegel
Mühlinger, unbenutzt, 12 Fürstziegel, 2 Entlüftungsziegel, an Selbstabh. zu verschenken, T. 07771/5214

Kl. Tiefkühlschrank
Unterbau/freistehend, funktionsfähig, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/9112372 (AB)

Franzi und Oskar
Noch zwei süße, schwarze Minipanter, die ein liebevolles Zuhause suchen. Katzenmädel Franzl ist sehr verschmust und genießt die Aufmerksamkeit, während Oskar eher noch ein bisschen schüchtern u. eher der Beobachter ist. Die beiden wurden ebenfalls im Juli geboren und werden geimpft und gechipt vermittelt. Bei Interesse rufen Sie einfach an unter 0151-22823288

Großer Vogelkäfig,
ca. 80 x 80 x 150 cm, auf Rollen, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/9112372 (AB)

Bett, 100 x 200 cm,
Teak, mit Rost und Matratze, Schreibtisch, Teak, aus Jugendzimmer, an Selbstabh. in Singen-Nord zu verschenken, Tel. 0151-16965575

Küchentisch,
80 x 120/200 cm; 6 Stühle; elektrischer Gartenschredder, Flohmarktartikel, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07732/53656 (ab 8.30 Uhr)

Waschmaschine,
Siemens; Schlafcouch, 2- und 3-Sitzer, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07771/8979998

Dunkelblauer Sessel,
Leder, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07735/2723

Autoreifen,
gut erhalten, mit Felgen und Radkappen, 195/60R15; Laufband Newgen Medicals, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07738/5671

Hollywood-Schaukel
an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/918981

Gobelinbilder,
handgestickt; Wandbrett m. Zinnlöfeln; kl. gerahmter Druck, an Selbstabh. zu versch., 0152-55296002

Sherlock und Lotta
Sherlock (Kater, schwarz) und Lotta (Kätzin, schwarz-weiß) wurden im Juni geboren und hatten keinen leichten Start in Leben. Inzwischen haben sich beide toll entwickelt u. su. in den nächsten Wochen ein liebevolles Zuhause. Da Sherlock nicht gut sehen kann, wünschen wir uns für beide eine große Wohnung mit katzensicherem Balkon oder ein Plätzchen mit sicherem Freigang. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 o. nutzen das Kontaktformular Die ganze Geschichte und Fotos von den beiden finden Sie auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Bücher,
an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07732/821830

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Belohnung 100.-,
In der Fußgängerzone streut jemand seit einiger Zeit wieder Futter aus. Das zieht noch mehr Tauben an, die dann die Stadt mit ihrem Kot verunreinigen. Deshalb ist das Füttern auch verboten. Zuschriften unter 117217 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Fahrbare Leiter,



9,4 m lang, zu verschenken, Tel. 0170-5440234

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Lego-Technik
Aus Platzm. den Porsche 911 RSR wieder auseinander geb. Verk. den Bausatz für 80,-€ T. 07732/12168

FLOHMÄRKTE

Scheunenflohmarkt
vielfältiges Angebot, Fr. 11.09., 15-19 Uhr, Sa. 12.09., 10-17 Uhr, Garmanstr. 9, 78357 Mühlhingen

Hofflohmmarkt
Do.,10.09., ab 11 Uhr, Matthias-Grünwaldstr. 36 in Singen

Scheunenflohmarkt,
Sa., 12.09., u. So., 13.09., ab 9 Uhr, Rielasingen, Feuerwehrstr. 26

FÜR SENIOREN

Elektrischer Scooter,
für Gehbehinderte, zu verkaufen, VB 700.-, Tel. 07731/21477

ZUM VERLIEBEN

Mann, Ende 50,
interessant, sportl., gut aussehend u. humorvoll, sucht Dich, weibl. 45-60 J., für eine harmonische Beziehung. Zuschriften unter 117216 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Suche netten Rentner,
NR, für Freizeit. Ich bin weibl. 75 J., und wohne in Radolfzell (zugezogen). Zuschriften unter 117220 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wo ist die einsame Sie?

Bist du manchmal auch sehr einsam, sehnst Dich nach Liebe, Zweisamkeit, Zärtlichkeit und romantischen Stunden, auch mit einem Hauch von Erotik! Wo ist die sympathische Sie im Alter von 48-70 Jahren, die mit mir Reden, Lachen, Zärtlichkeiten austauschen und Schönes erleben will. Ich bin 51 Jahre alt und freue mich auf ernsthaft gemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee. Keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117213 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie gesucht

Wo ist die sympathische, zärtliche, romantische, verschmüste Sie im Alter von 45-75 Jahren? Ich bin 51 Jahre und freue mich auf schöne Treffen, aufs Ausgehen mit Dir und Spaß haben wie es kommt. Alles erlaubt! Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee, keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117214 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR DEN SPORT

Heimtrainer (Fahrrad),
gt. Zust., gesucht, 0170-4100474

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

biema
BERUFLICH RICHTIG PLATZIERT

Arbeitssuchend?
Von Kündigung bedroht?

Biema unterstützt Sie bei der **Jobsuche**, bei der Erstellung richtiger **Bewerbungsunterlagen** und zeigt Ihnen, was Sie sonst noch **sofort tun** können.

Alle Infos hier:
www.biema.de/AVGS/
Tel: **0800/896599-50**

Finanzielle **Förderung bis 100%** durch **GUTSCHEIN (AVGS)**
von Agentur für Arbeit möglich. Wir beraten Sie gerne!

Scan me!

HOTEL
AM KELLHOF

Wir suchen Mitarbeiter/innen mit Charakter, Herz und Leidenschaft für unsere **Hotelorganisation/Kommunikation**. Wir suchen ein selbständiges Organisationstalent für den administrativen Bereich (Kommunikation, Partnerkoordination, Gästebetreuung). Wir bieten viel Gestaltungsfreiraum und kurze Wege! Arbeitszeiten sind verhandelbar, ca. 30 Stunden/Woche. Wir freuen wir uns über Ihre Nachricht! Per Mail: info@hotel-kellhof.de oder telefonisch: 0162 / 6676335

ZUSTELLER/IN

Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen, Randegg, Mühlhausen, Radolfzell, Aach, Stockach-Hindelwangen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Beikoch/-köchin** (m/w/d)
- **Koch/Köchin** (m/w/d)
- **Geschirr- und Besteckreiniger** (m/w/d)
- **Serviceleute** (m/w/d)
- **Chef de Rang** (m/w/d)
- **Comis de Rang** (m/w/d)

Alle Stellen als Voll- und Teilzeit möglich und mit flexiblen Arbeitszeiten. Für alle Bereiche auch Quereinsteiger und zum Anlernen – sowie Aushilfsstellen mit guten Verdienstmöglichkeiten. Wohngelegenheiten vorhanden.

Wir bilden aus – in den folgenden Berufen:

- **Hotelfachmann/-frau** (m/w/d)
- **Koch/Köchin** (m/w/d)
- **Fachkraft im Gastgewerbe** (m/w/d)

Hotel Lochmühle GmbH
info@erlebnisgastronomie.de
www.lochmuehle-eigeltingen.de
Herr Bihler +4917611939301



Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie führend. Werden Sie Teil unseres interdisziplinären Teams in **GAILINGEN**.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

CHEFARTZSEKRETÄR (M/W/D)

MITARBEITER (M/W/D)
FÜR DAS ARZTSEKRETARIAT

WIR BIETEN UNTER ANDEREM:

- Einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit Ausrichtung auf Erfolg und Qualität
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Leistungsgerechte Vergütung nach unserem Haustarifvertrag entsprechend Ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikation

Für Fragen steht Ihnen Natascha Beck (Personalreferentin) unter **07533 808-1168** oder bewerbung@kliniken-schmieder.de gerne zur Verfügung.

Mehr Infos gibt es unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere

STELLENMARKT

» MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir sind ein renommierter Hersteller von kleinen Kommunalmaschinen und suchen zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Landmaschinen-Mechaniker/-Schlosser (m/w/d)

Wir erwarten Zuverlässigkeit, Motivation und Teamfähigkeit.

Wenn Sie an einem langfristigen und sicheren Arbeitsplatz interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

LEIBER Fahrzeugtechnik
Industriestraße 6
D- 78234 Engen
Telefon +49 (77 33) 505 703 - 10
E-Mail: personal@leiber.net

LEIBER

Werde Teil unseres Teams als **Verkäufer/in**
Vollzeit / Teilzeit / Aushilfe
Für unser Hauptgeschäft in Engen, Filiale Gottmadingen und Welschingen und **Küchenhilfe** in Gottmadingen

KRIEGST DU'S GEBACKEN ?

...und das tun wir alles zusätzlich für dich!

- faire Arbeitsbedingungen
- Quereinstieg möglich
- sicherer Arbeitsplatz
- Personalrabatt

Jetzt bewerben!

Markus oder Tanja Grecht, Telefon 07733/ 7479 oder per E-Mail: Markus.Grecht@t-online.de



Wir, das Team von **INVITA** sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

ab sofort oder nach Vereinbarung eine

stellvertretende PDL,

examinierte Pflegefachkräfte,

1-jährige Pflegekräfte und MFA, auch in Teilzeit.

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-Mail: info@invita-radolfzell.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Tel. 07731/46006



Für unser Team Schwangerschaftsberatung suchen wir **als Elternzeitvertretung**

eine/n Sozialpädagogen/in
oder vergleichbare Qualifikation
in Teilzeit 50 %
Beginn nach Absprache.

Informationen zum Aufgabenbereich finden Sie unter:
www.skf-singen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per Mail unter info@skf-singen.de.

HOTEL
RESTAURANT



...ZU GAST IM ROMANTISCHEN HEGAU !!

Wir suchen einen

Koch / Jungkoch (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Unser familiär geführtes Hotel & Restaurant bietet eine anerkannt gute deutsche Küche, welche sich durch moderne und saisonale Spezialitäten auszeichnet. Sie wird durch die Chefs des Hauses geleitet.

Deine Aufgaben:

Selbstständiges & zuverlässiges Arbeiten. Vor- und Zubereitung von Speisen für unser À-la-carte-Restaurant, Partyservice und Schulverpflegung.

Wir bieten:

Ein motiviertes und familiäres Team

Faire Bezahlung und freie Verpflegung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

info@schoenenberger-hof.de

Stockacher Straße 16 - 78359 Orsingen-Nenzingen

Tel. 07771 / 879680

www.schoenenberger-hof.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
LANDSCHAFTSGÄRTNER & HELFER (m/w/d)

im Garten- und Landschaftsbau mit Berufserfahrung – Schwerpunkt Stein- und Belagsarbeiten, wenn möglich mit Führerschein C/CE

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in langjährig erfolgreichem Unternehmen mit familiärer Unternehmenskultur
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- übertarifliche Bezahlung

Bewerbungen bitte schriftlich an Gnädinger Gärten GmbH, Ulmenweg 2, 78315 Radolfzell oder einfach persönlich vorbeikommen nach kurzer telefonischer Voranmeldung.



Gnädinger Gärten GmbH
Ulmenweg 2 · 78315 Radolfzell · 0 77 32/40 01
info@gnaedinger-gaerten.de · www.gnaedinger-gaerten.de

BREYER

KOMM VORBEI!

GEORG-FISCHER-STR.40
78224 SINGEN

HYGIENEKONZEPT VORHANDEN!

TAG DER
AUSBILDUNG
11–16 Uhr
19.9.
www.breyer-extr.com

Bürokraft/Minijob
in Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.
Kontakt: info@sv-bott.de

Wir suchen ab Sept. 2020 o.n.V.
Reinigungskräfte

für unsere Objekte in Singen-Beuren
Mo. – Fr. 5.00 – 8.00 Uhr
und Gottmadingen-Randegg
Mo. – Fr. 16.30 – 18.30 Uhr

Gerne rufen Sie uns
an oder mailen uns:

SRS

Spreer Reinigungsservice GmbH

Tel.: 0 77 32 / 97 18 36

E-Mail:

info@spreer-reinigungsservice.de

Minijob – Fahrer

unbefristete Stelle

Tel. 0152-11284589

Lohnbuchhaltung/
Bürokraft

in Teilzeit für Kleinbetrieb
auf die Höri gesucht.

Tel. 0171/4710157

Mitarbeiterin

für Präzisions-Montagearbeiten
(Metall) mit Erfahrung gesucht.
Stundenweise, flexibel, evtl. Teilzeit.
Geeignet für Frauen, gute Deutschkenntnisse.

Bewerbungen telefonisch
unter 07731/67246

Aufgestelltes Team sucht
nette Kollegin m/w !

Küchenhilfe/
Thekenausgabe
für Schulmensa

in 78224 Singen auf € 450,-- Basis.

Berufserfahrung aus Lebensmittel-einzelhandel oder Gastronomie ist erforderlich.

Arbeitszeiten 6:30 - 10 Uhr
und 8 - 11:30 Uhr

Interessiert ? ?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf
ab 14 Uhr unter 0172 46 33 160

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte m/w/d
Minijob und Teilzeit
in Singen und Umland.
Bewerbungen unter
Tel.-Nr. 07728/3769910
Picobello Schuler
Gebäudeservice GmbH
oder info@picobello-schuler.de

Mitarb. f. Verkauf TZ
16–20 Std./W. u. 450 € n. Singen/
Stockach ges. Tel. 08031/31590 (Mo-Fr),
personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

Zuverlässige Reinigungskraft
gesucht. Teilzeit und Minijobbasis
für verschiedene Objekte in Singen
und Umgebung.
Bewerbung an
schifferl@clean-clear-service.de
01603508330

Tradition und Fortschritt



Sie möchten sich beruflich verändern?

Wir suchen Sie!

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher/innen oder Pädagogische Fachkräfte
in Voll-/Teilzeit (m/w/d)

zur Verstärkung unserer Teams in den verschiedenen Gemeindekindergärten.
Die Stellen sind jeweils unbefristet zu besetzen

Wir erwarten Engagement und Kreativität bei der Arbeit mit den Kindern, Aufgeschlossenheit gegenüber den vielseitigen Bedürfnissen der Eltern sowie eine kooperative Zusammenarbeit mit dem Team.

In Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages wird vorausgesetzt, dass der/die Bewerber/innen ein hohes Maß an Einsatzfreude, Leistungsbereitschaft und Flexibilität, sowohl in zeitlicher wie auch in räumlicher Hinsicht, aufweisen. Dafür bieten wir ein angenehmes Arbeitsklima und z.B. großzügige Vor- und Nachbereitungszeiten.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des TVöD (SuE). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **Mittwoch, 30. September 2020** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder 38 09-26 (Markus Weber).

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist für die **Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hegau-Hochrhein** eine Vollzeitstelle als

Technischer Sachbearbeiter
(m/w/d) 100%

neu zu besetzen.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker/in, Bautechniker/in, Immobilienfachwirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Lindemann, Telefon 07731/85-489 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **27.09.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

orbitalum
orbital | cutting + welding



Orbitalum Tools ist Teil der ITW Orbital Cutting & Welding Gruppe innerhalb des US-amerikanischen Industriekonzerns Illinois Tool Works Inc. (ITW) mit weltweit ca. 60.000 Mitarbeitern. Als führender Anbieter von Rohrtrenn-/Anfas- und Orbitalschweißmaschinen entwickelt und produziert Orbitalum Tools in Singen Lösungen für die Pharma-, Nahrungsmittel- und Halbleiterindustrie sowie für die Luft- und Raumfahrt.

Für unsere Verwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kfm. Sachbearbeiter Administration /
Personalwesen (m/w/d)
in Teilzeit

Mehr Infos

- Detailliertere Informationen zum Stellenprofil finden Sie auf unserer Website unter www.orbitalum.de/unternehmen/jobs/aktuellstellen.html
- Weitere Information über unseren Konzern finden Sie unter www.itw.com.

Wir bieten

- Ein spannendes Tätigkeitsfeld in einem internationalen Unternehmen
- Interessante Entwicklungsperspektiven in einem stark wachsenden und sehr erfolgreichen Konzern
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz (IVS Zeus, SAP Concur, SAP S4 Hana)
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönliche Weiterentwicklung
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem dynamischen, kreativen, innovativen und motivierten Team mit flacher Hierarchie

Interesse?

- Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an jobs@itw-ocw.com.

Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen
www.orbitalum.com

A brand of
ITW Orbital Cutting
& **Welding**
www.itw.com



Sport-Kalender

Fußball
DFB-Pokal, 1. Runde
Sonntag, 13. September,
15.30 Uhr: Holstein Kiel – FC Rielasingen-Arlen
Verbandsliga
Samstag, 12. September,
15.30 Uhr: SC Durbachtal – FC Radolfzell
Landesliga
Samstag, 12. September,
15.30 Uhr: SG Dettingen-Dingelsdorf – SC Gottmadingen-Bietingen
FC Singen – SV Denkingen
FC Neustadt – Bad Dürkheim
Marbach – Türk. SV Konstanz
16 Uhr: FV Walbertsweiler/Rengetsw. – SpVgg F.A.L.
VfR Stockach – Furtwangen
Sonntag, 13. September,
15 Uhr: Gutmadingen – Überlingen

Fußball Verbandspokal

Pokalknüller in Stockach

Am Mittwoch, 9. September, kommt es zum Pokalknüller im Achtelfinale des SBFV-Verbandspokals 2020/21: Um 19 Uhr ist Anpfiff im Osterholz, wo der VfR Stockach mit dem – Türk. SV Singen den einzig verbliebenen Bezirksligisten im Wettbewerb erwartet. Die Maglov-Elf hat ebenso wie der VfR einige höherklassige Teams bezwungen.

Ute Mucha

Fußball Verbandsliga

Radolfzells »junge Wilde«

Drei Spiele, neun Punkte und den Platz an der Sonne – besser konnte der Start in die neue Verbandsliga-Saison für den FC Radolfzell nicht gelingen.

von Ute Mucha

Die »jungen Wilden« von Trainer Steffen Kautzmann bewiesen mit dem 2:1-Erfolg gegen den Offenburger FV eindrucksvoll, dass Talent, Leidenschaft und der unbedingte Wille ein Erfolgsrezept ist, das sehenswerte Fußball-Nachmittage auf der Mettnau verspricht. Mit sechs A-Jugendspieler im Kader, ohne den verletzten Torjäger Alex Stricker und die zwei langzeitverletzten Neuzugänge Felix Wäschle (FC Öhningen-Gaienhofen) und Vincent Bühler (SC Pfullendorf), musste Trainer Kautzmann auf die Nachwuchsriege setzen. Und die machte ihre Sache ausgesprochen gut. Dank einer stabilen Defensive um Felix Heuel (neu vom SC GoBi) und dem quirligen Trio Daniel Wehrle, Elias Christiansen und Robin Niedhardt entwickelte sich eine schnelle und spielerisch hochklassige und spannende Partie. Die Radolfzeller machten den Gästen mit einem



Jubel über Robin Niedhardts Siegtreffer gegen den Offenburger FV.

swb-Bild: mu

frühen Pressing das Leben schwer und hatten in der 11. Minute durch Eric Erdmann ihre erste Chance. Nach einem gefühlvollen Freistoß durch den starken Daniel Wehrle in der 22. Minute flog Moritz Hlavacek in den Strafraum und köpfte das Leder zur 1:0-Führung ins Offenburger Netz. Doch kaum war der Jubel verklungen, nutzten die Offenburger eine Unachtsamkeit der Mettnauer und erzielten durch Markus Feger den Ausgleich. Kurz vor der Pause brannte es nochmals lichterloh im FC-Strafraum, doch Keeper Pascal Bisinger rettete mit einer

Glanzparade. In der zweiten Hälfte waren gerade fünf Minuten gespielt, als erneut Daniel Wehrle in die Mitte flankte und Robin Niedhardt souverän zur 2:1-Führung abschloss. Nun waren die Offenburger in Zugzwang, rannten aber gegen eine konzentriert agierende FC-Abwehr an. Über schnelle Konter blieben die Radolfzeller stets gefährlich und hätten das Ergebnis noch um drei bis vier Treffer erhöhen können. Für Steffen Kautzmann war der Auftritt seiner Jungs einfach »überragend«. Sie überzeugten fußballerisch durch eine starke Willensleistung.

Fußball – DFB-Pokal, 1. Runde

Gelingt ein Lucky Punch?

64 Fußball-Clubs werden am Wochenende um den Einzug in die zweite Runde des DFB-Pokals kämpfen. Mit dabei ist auch der Pokalsieger 2019/20 aus Südbaden, der FC Rielasingen-Arlen.

von Ute Mucha

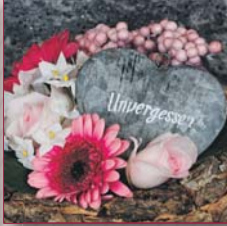
Allerdings muss sich das Team um Trainer Michael Schilling in den hohen Norden aufmachen, um am Sonntag, 13. September, in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen den Zweitligisten Holstein Kiel anzutreten (Anpfiff 15.30 Uhr). Eigentlich hätten die Nordlichter in den wilden Süden reisen müssen, doch Rielasingen musste sein Heimrecht abgeben, da es kein Stadion fand, wo die strengen Hygienebestimmungen des DFB umgesetzt werden konnten. Besonders bitter: Es dürfen keine »roten Fans« zur Unterstützung ihres Teams mit nach Kiel pilgern, da Gästefans wegen derzeitiger Corona-Bestimmungen nicht erlaubt sind. »Das ist ein herber Schlag für alle, jedoch können wir das Spiel im TV und sicher mit Abstand bei »Piller« verfolgen«, heißt es im Talwiesenecho. Kiels Trainer Ole Werner spricht



Ivo Colic in Aktion. swb-Bild: ts

auf kicker.de von einem »guten Gefühl«, wenn er seinen Blick auf das DFB-Pokalspiel gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen richtet. Weniger weil er das Duell mit dem Oberligisten als Pflichtaufgabe sieht, sondern weil seine »Störche« eine deutliche Leistungssteigerung zeigten. Der FC Rielasingen-Arlen gilt zwar aufgrund des Klassenunterschieds als Underdog, doch im Pokal gelten bekanntlich eigene Gesetze. Das sieht auch der verletzte Kapitän der Talwiesen-Elf, Tobias Bertsch, so: »Es wird auf jeden Fall ein hartes Spiel, aber vielleicht kann man mit einem 1:0 einen Lucky Punch setzen oder sich im Elfmeterschießen durchsetzen. Im Pokal ist alles möglich und wir hoffen, dass es klappt.«

FAMILIENANZEIGEN



Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale

Gartenskulpturen

Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen

Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47

Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.

Danke für die Liebe und Freundschaft,

die wir erfahren durften.

In aller Stille nehmen wir Abschied von

Sigmar Beck

** 28.07.1960 † 31.08.2020*

In Liebe und Dankbarkeit

Marc und Sarah

Deine Christa

Nadine und Christian mit Michelle

sowie alle Anverwandten

Herzlichen Dank für alle uns erwiesene Anteilnahme.

Traueradresse: Christa Giertz, Ober Grabi 25, 78244 Randegg

DANKSAGUNG



Rudolf (Rolf)
Oehl

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Oehl

Gottmadingen, im September 2020

*Der Mensch geht, die Erinnerung an ihn bleibt
für immer in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Pflegepersonal des Altenpflegeheims St. Hildegard, Herrn Pfarrer Joachim von Mitzlaff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Dres. med. Claudia und Stefan Wilms für die jahrelange gute Betreuung.

NACHRUF

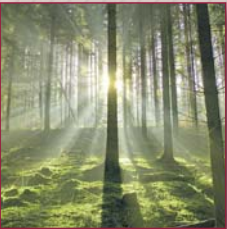
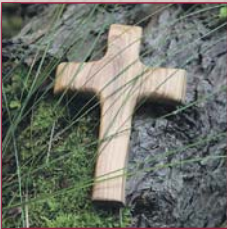
Wir trauern um unseren Mitarbeiter i.R.

Herrn Rudolf Horvatic

der im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Herr Horvatic war über 25 Jahre in unserer Abteilung Fabrikation Würze beschäftigt. In all den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit hat er seine Aufgabe mit viel Fachwissen und Engagement wahrgenommen und hat sich durch seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir nehmen in dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit von dem Verstorbenen Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Was wir zu Grabe tragen ist nur das Erdenkleid.
Was wir lieben ist geliebt, bleibt in Ewigkeit.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
liebsten Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Willi Hirschmugl

* 12.12.1936 † 25.08.2020

In tiefer Trauer
Deine Ida
Andrea mit Familie
Bernd und Christel mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Für die erwiesene Anteilnahme danken wir von Herzen.



Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.
Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Wir sind traurig, dass Du gegangen bist,
dankbar, dass es Dich gegeben hat.

Klaus Löffel

* 2.3.1950 † 1.9.2020

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Deine Christel
Markus und Sina mit Alina und Marie
Karlheinz, Romy, Melanie und Karina
Petra mit Familie

Steißlingen,
Schulstr. 35a

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, den 11. September 2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Wilhelm Hirschmugl

Wilhelm Hirschmugl trat im Juli 1963 in unser Unternehmen ein.
Er begann seine Laufbahn als Bauschlosser und wechselte im
Dezember 1972 als Disponent in die Instandhaltungsabteilung.
Ab April 1983 war er im Kernbüchsenmagazin und ab Oktober
1991 in unserem Werkschutz tätig. Im Dezember 1993 beendete
Wilhelm Hirschmugl seine aktive Berufstätigkeit.

In all den Jahren haben wir Wilhelm Hirschmugl als einsatzfreudigen
und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt. Wir sind Herrn
Hirschmugl für seine verdienstvolle Arbeit zu großem Dank
verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.

FONDIIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Herzlichen Dank sagen wir allen, die

D
A
N
K
E

Vito Plumari

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr.
Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier sowie dem Pflegeheim »Emil
Sräga Haus« für die Betreuung der letzten
Jahre.

Im Namen der Angehörigen
Domenico Vito Plumari

September 2020

Geliebt und unvergessen – in unseren
Herzen tragen wir dich immer bei uns.



Dr. Hanns Rainer Butz

Oberstudiendirektor a. D.
* 01. März 1940 † 13. September 2019

Deine Frau Birgit
Deine Kinder Tatjana, Isabel und Christiane
mit Familien

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

DIETRICH BONHOEFFER



Rüdiger Stoll

* 10.01.1939 † 03.09.2020

»Danke, dass Du unser Leben
mit Liebe und Sorge umgeben hast.«

Deine Frau
Deine Kinder

Brigitte
Sonja mit Michael
Oliver mit Kathrin
Mark und Freundin Jaenette
Nadine, Philipp, Saskia, Lisa,
Danny, Jonas, Johanna,
und Trinity

Deine Enkel

Deine Schwester Isolde mit Familie
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag,
den 11.09.2020, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Sarai per sempre
nel nostro cuore.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Angela Marrella

geb. Michienzi
* 1.9.1942 † 6.9.2020

In stiller Trauer

Dein Vincenzo

Giuseppe und Jeanette mit Marco Aurelio und Graziano
Francesco und Angela mit Matteo und Alessia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 10.9.2020, um
14.00 Uhr auf dem **Friedhof Rielasingen** statt, die anschließende
Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.

78224 Singen, Konstanzer Straße 19



In aller Stille haben wir Abschied
genommen von

Dieter Langer

* 06.10.1942 † 23.08.2020

Im Namen aller Angehörigen
Renate Gaub-Langer

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme
sagen wir herzlichen Dank.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die im Leben mit unserer Mutter

Anna Matt

freundschaftlich verbunden waren, nach ihrem Tod an sie
gedacht und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir dem Pfltegeteam des PZH in Singen für
die liebevolle Betreuung, Hrn. Pfarrer Steidle für die
tröstenden Worte, Ekkehard Halmer für die musikalische
Umrahmung der Trauerfeier und dem Kirchenchor Bohlingen
für den ehrenden Nachruf.

Im Namen aller Angehörigen
Roland, Helmut, Reinhard und Klaus Matt



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Rüdiger Stoll

Rüdiger Stoll absolvierte von 1953 bis 1956 eine Ausbildung zum
Handformer in unserem Unternehmen. Im Anschluss arbeitete er
in unserer ehemaligen Maschinenformerei und wurde im Januar
1974 zum Gruppenführer ernannt. Ab Januar 1981 war er als Vor-
arbeiter und ab September 1989 als Meister an den ehemaligen
Formanlagen AM68 und AM214 tätig. Im April 1996, nach über 42
Dienstjahren, beendete Rüdiger Stoll seine aktive Berufstätigkeit.

Wir sind Rüdiger Stoll für seine langjährige Arbeit, die er mit um-
fassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit
wahrgenommen hat, zu Dank verpflichtet und werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich uns in Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Elli Kuckuck

Unser besonderer Dank gilt den Pflegerinnen und Pflegern vom Haus zum Feierabend in Beuren a. d. Ach für die fürsorgliche Pflege und der Pastoralreferentin Frau Waltraud Reichle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im September 2020

Roswitha Maier mit Familie



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Mit voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magdalena Gorgs

geb. Schreiber

* 21.07.1935 † 29.08.2020

Traueradresse:
Jürgen Gorgs
Obere Haldenäcker 3
78357 Mühlingen

In liebevoller Erinnerung
Jürgen und Bianca mit Alisa, Nevio und Jolina
Georg und Uschi mit Andreas sowie Lukas
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15.09.2020, um 14.15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.
Eucharistiefeier am Mittwoch, 16.09.2020 um 19.00 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Markelfingen.



Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank der Gemeinschaftspraxis Dr. Draeger/Dr. Kirn mit Praxisteam sowie dem Krankenhaus Donaueschingen für die langjährige gute ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Fürst für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die professionelle Unterstützung.

Heinrich Schoch

Bittelbrunn, im September 2020

Emma, Martin, Brigitte, Joachim und Daniel

*Du hast besonders hell gestrahlt.
Du warst ein außergewöhnlicher Mensch,
ein wahrer Freund
mit unfassbarer Energie und Leidenschaft fürs Leben.*



Andreas Kamenzin

* 15.05.1964 † 02.09.2020

*Du nimmst in unseren Herzen
immer einen besonderen Platz ein.*

Andrea und Richard
Hella und Günther Kamenzin
Brigitta Schnitzer
Renate und Detlef Warcken

Die Beisetzung findet am Freitag, den 18.09.2020, um 14.00 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain statt.

Traueradresse: Kamenzin, Am Eglental 68, 78247 Hilzingen



Seht die Wolken am Himmel ziehen, schaut ihnen zu und denkt an mich. Das Leben war doch nur geliehen, und eine Wolke - das bin ich.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unsere liebe Mutter

Cäcilie Plachetka

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Gemeindereferentin Fr. Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- den Pflegekräften des Heimes Sonnenhalde in Singen für die jahrelange Pflege
- dem Bestattungshaus Pietät Decker für die einfühlsame Unterstützung

Das Seelenamt findet am Montag, den 14. September 2020, um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Singen statt.

In stiller Trauer
Norbert mit Familie
Erich mit Familie
Siegfried mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserer guten Mutter

Monika Frey

sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Pflegepersonal von St. Verena für die fürsorgliche Pflege sowie Herrn Dr. Dubouis für die gute ärztliche Betreuung.

Dagmar Frey-Riedmann
Thomas Frey

Bohlingen, im September 2020

Herzlichen Dank

*Gedanken, Augenblicke, Gefühle sind das,
was uns an dich erinnert.*

sagen wir allen, die in den schweren Stunden des Abschieds von meinem geliebten Mann und unserem guten Vater

Ottmar Paul

ihr Mitgefühl durch einen stillen Händedruck, durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dekan Herzog für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Leitz in Steißlingen und dem Pflegeteam der SAPV Horizont in Singen, für die allzeit gute und fürsorgliche Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Bosch in Stockach für die hilfreiche Unterstützung.

Die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme sind uns Trost und Hilfe.

Steißlingen, im September 2020

Barbara Paul mit Familie

„Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.“

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Leopold Zimmermann

der am 28.08.2020 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Zimmermann war bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand in unserem Unternehmen beschäftigt und hat in dieser Zeit tatkräftig zu unserem Erfolg beigetragen.

Er war ein geschätzter Mitarbeiter und Kollege, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Geschäftsleitung und Belegschaft
der Renfert GmbH



Todesanzeige und Danksagung

Was bleibt, ist deine Liebe, deine Jahre voller Leben, das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen. Und mit jedem Atemzug und auch mit jedem Schritt gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit! (Julia Engelmann)

Ingrid Hagelanz

geb. Hahn
* 27.01.1930 † 26.08.2020

Tatjana Tanda und Andreas Rupil
Vanessa Puhl
alle Verwandten und Anverwandten

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlen, für jedes tröstende Wort und Gebet sowie für die Blumen- und Geldspenden.

Die Trauerfeier fand bereits im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Tatjana Tanda, Schubertstr. 11, 78315 Radolfzell

Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Günter Granser

* 29.09.1940 † 05.09.2020



78345 Moos,
Dorfstr. 18

In Liebe
Gisela
Heike und Oliver mit Anna, Udo und Leni
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 16.09.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.



Der Herr hat mich erlöst,
in seine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist.

Ein erfülltes Leben geht zu Ende.
Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Erika Maier

* 15.08.1937 † 06.09.2020

In Liebe
Hugo und Anita mit Stefan, Sarah und David
Karin mit Ida und Clara mit Leon
Uli und Thomas mit Paula und Lilli
Nicole und Ingo mit Sophie
Martin
sowie alle Angehörigen

Steißlingen,
Schulstr. 6

Die Trauerfeier mit Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Der Rosenkranz findet am Donnerstag, den 10. September 2020, um 18.15 Uhr in der St. Remigiuskirche in Steißlingen statt. Für ein Gebetsgedenken sind wir dankbar.

Nachruf

Wir trauern um unseren Firmengründer,
langjährigen Chef und ehemaligen Geschäftsführer

Horst Wilke

* 04.03.1936 † 26.08.2020

Mit Mut, Weitblick und hohem persönlichen Einsatz legte er 1968 den Grundstein für unser Unternehmen, welches er bis 2002 mit viel Herzblut geleitet hat. Für sein langjähriges Wirken und seinen unermüdlichen Einsatz empfinden wir großen Dank.

Herr Wilke bleibt für uns alle unvergessen,
wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Antje Wilke und allen Angehörigen.

Thomas Klein, Geschäftsführer
sowie alle Mitarbeiter



NACHRUF

Der Narrenverein Welsbart Möggingen trauert um sein langjähriges Mitglied

Markus Stoll

Markus war über 25 Jahre die gewaltige »Narrepolizei« in Möggingen und verkörperte durch seine stattliche Erscheinung dieses Amt auf einzige Art und Weise. Durch seine freundliche und nie ein böses Wort findende Art wurde er allseits geachtet und geschätzt. Wir verlieren mit Markus einen sehr lieben Menschen, der uns immer in Erinnerung bleiben wird. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Burkhard Grob Präsident Narrenverein Welsbart Möggingen e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter



Markus Stoll

Markus war über 30 Jahre in unserem Unternehmen als Verkaufsfahrer beschäftigt. Er hat das Unternehmen aus kleinsten Anfängen als ein loyaler, pflichtbewusster und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter über diese vielen Jahre begleitet. Er war bei Kunden sowie bei Mitarbeitern beliebt. Markus Stoll war 30 Jahre immer für den Betrieb da und hat seinen Beruf gelebt und geliebt. Die Firma und ich haben Markus Stoll sehr, sehr viel zu verdanken und wir müssen traurig und dankbar nun von vielen gemeinsamen Jahren Abschied nehmen. Wir werden Markus in dankbarer Erinnerung behalten

Winfried Kountz und die Belegschaft der Kountz Getränke GmbH



Adolf Schädler

Volkertshausen, im September 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich beim Tod unseres lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

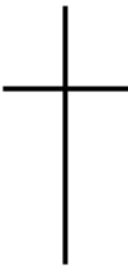
Besonders danken wir

der Trauerrednerin Frau Anja Weiss für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

dem Pflegepersonal des Helianthum Steißlingen für die liebevolle Pflege,

dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Schädler



Werner Stich

Welschingen, im September 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pater Jose Emprayil für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Hewenchor für die gesangliche Umrahmung sowie Frau Katrin Brugger für die bewegende Trauerrede, dem Bestattungsinstitut Seidler für die einfühlsame und stilvolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Anneliese Stich

Nachruf

Wir trauern um Herrn Herbert Schuhmacher, der am 27. August 2020 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Herr Schuhmacher gründete im Jahr 1995 den Förderverein der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und war langjährig dessen 1. Vorstand. Bereits vor der Gründung und auch nach seinem Ausscheiden aus dem Förderverein hat sich Herr Schuhmacher immer für die Belange der Musikschule eingesetzt. Dafür werden ihm die Musikschule und der Förderverein immer dankbar sein.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Frau und Familie.

Wir werden Herrn Schuhmacher und sein Engagement immer in guter Erinnerung behalten.

Förderverein der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Sabine Weber, 1. Vorsitzende
Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Franz Moser, 1. Vorsitzender;
Arpad Fodor, Schulleitung

Landgasthaus Bohl



Sonntag: Spanferkel
mit Semmelknödel und Blaukraut

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Freitag und Samstag
Krautwickel
mit Specksoße

15,90 €

vom Fass:



König Ludwig
Bräu

TÖPFERMARKT GAILINGEN



Rhein ufer Park




Eintritt 2,- Euro

12/13. Sept. sa/So 11 - 18 Uhr www.maerkte.info

Riesen-Flohmarkt

Sa., 12. Sept. 2020, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.),
Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m. 9,- €
Info: Tel. 07129/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!



Jasmin

China Restaurant in Singen

mittags und abends

- Buffet »All you can eat«
- Take-Away, Kaffee und Kuchen

China Restaurant Jasmin, Erzbergerstraße 1a, 78224 Singen
Tel. +49 7731 5931837, www.chinarestaurent-singen.de
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 11.30 – 15.00 h | 17.00 – 20.00 h
Freitag, Samstag, Sonntag 11.30 – 23.00 h

Bei Vorlage
der Anzeige
5,- €
Gutschein

Vom 12. Sept. bis 15. Nov.

homer wieder uf!

Homboller Besenstüble

Öffnungszeiten: Di. – Fr. ab 18.00 Uhr, Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag

Es lädt herzlich ein: Fam. Buhl, Hofgut Homboll
78247 Weiterdingen, Telefon 07739 / 236 Fax 1485



GASTHOF ZUR SONNE

HAUSEN a. d. A.



Hähnchen- Menüs

Variationen mit Beilagen
vom 11. – 13.09.2020

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

» MEHRTAGES- EVENTS

GAILINGEN
Rheinuferpark, Strandweg 8 | 12.09.
11:00 Uhr bis 13.09. 18:00 Uhr | Töp-
fer- und Keramikmarkt Gailingen.
Rund 50 Aussteller aus dem gesam-
ten Bundesgebiet präsentieren
traditionelle und moderne Hand-
werkskunst vom Feinsten auf dem
wunderschönen Gelände am Rhein-
ufer in Gailingen. Eintritt: 2,- Euro.
Infos und Corona-Schutzmaßnah-
men unter www.maerkte.info.

» DO 10.09. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus
| 19:00 Uhr | Erlebnisführung: von
Hexerei, Pest und Krieg. Geleiten Sie
Tilda auf ihrem täglichen, beschwer-
lichen Weg durch die Stadt um 1640.
Tauchen Sie ein in den harten
Lebensalltag der Menschen im 30-
jährigen Krieg, der noch immer tobt.
12,- Euro/Pers. (Erw.) und 6,- Euro
für Jugendliche ab 16 Jahren. Wei-
tere Informationen finden Sie unter:
www.engen.de.

KINO

SINGEN

Cineplex Singen | 20:15 Uhr | Som-
merkino: Ich bin dann mal weg. Feel-
good-Movie nach Hape Kerkelings
gleichnamigem Bestseller über seine
Auszeit und Erfahrungen auf dem
alten Jakobsweg nach Santiago de
Compostela. Sommerkino Special
für nur 5,- Euro Eintritt inkl. Begrü-
ßungssekt. Info: www.cineplex.de.

KUNST

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 09:30 Uhr |
Kreativ im Fotolabor – Kunstwork-
shop für Kinder und Jugendliche. Im
Museumsatelier stellen junge Foto-
grafinnen und Fotografen nach Vor-
lage eines Kunstwerks oder nach
einer selbst gemachten Zeichnung
ihre eigenen Fotoabzüge her. Anmel-
dung bis 3 Tage vorher unter Tel.
07731 / 85269 oder [kunstmuseum@
singen.de](mailto:kunstmuseum@singen.de). Weitere Informationen:
www.kunstmuseum-singen.de.

» MO 14.09.

KINDER

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«
| 15:00 Uhr | Kinderführungen »Acht-
tung Hochspannung«. Die Ausstel-
lung verbindet Physik und Technik
mit dem Spaß am Experimentieren
und zeigt, wie der technische Fort-
schritt unseren Alltag in den letzten
100 Jahren verändert hat – mit Quiz.
Alter: 8 – 14 Jahre, 2,- Euro Eintritt.
www.stockach.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. Wieder-Eröffnung der
Sonderausstellung Hölle und Para-**

dies. Der deutsche Expressionismus
um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag
– Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und
Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6,-
Euro/ermäßigt 5,- Euro. Weitere In-
formationen unter www.engen.de
oder Telefon 07733 / 502-246, E-
Mail: vwagner@engen.de (Dr. Vel-
ten Wagner).

**Ab Sa., 26.09., Ausstellung Hen-
riette Grahnert »Abstrakt in Disko«.**
3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmel-
dung nicht erforderlich. Öffnungszeiten:
Di – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa und So
11 – 18 Uhr. www.engen.de

SINGEN

**MAC 1 Museum Art und Cars. Ab
Sa., 19.09., Ausstellung Gianni Ver-
sace Retrospectiv.** Ausstellung der
ikonografischen Kreationen des
legendären italienischen Mode-
designers (1946-1997). Begleiten
werden thematisch passende histo-
rische Fahrzeuge das Werk Gianni
Versaces.

**MAC 2 Museum Art und Cars. Ab
So., 27.09., Nobelkarosserien der
20er/30er Jahre – Erdmann und
Rossi – Sammlung Saulius Karosas.**
Nobelkarosserien aus der Saulius
Karasos Kollektion, eine der großen
Sammlungen dieser Welt mit den
exklusivsten Luxus-Automobilen
der 20er und 30er Jahre der
Karossiers Erdmann und Rossi aus
Berlin.

Bis 8. November: Schwarzwald 2.0.
Den Schwarzwald im Mantel der Mo-
derne zeigt das MAC Museum Art &
Cars mit der Fotoserie »Facing I Tradi-
tion«. Die mystischen Fotografien des
waschechten Schwarzwälder Fotogra-
fen Sebastian Wehrle erzählen Ge-
schichten von Menschen hinter den
Trachten. Öffnungszeiten: Sa. 13 – 17
Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr.
Info: www.museum-art-cars.com.

**Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Daniel Hausig – tubes
and stripes.** Dreiteiliges, wandfü-
lrendes Werk Wetterleuchten aus der
Serie tubes and stripes.
**30 Jahre Kunstmuseum Singen –
Die Ausstellung zum Jubiläum (ver-
längert).** Das Kunstmuseum Singen
feiert Geburtstag! Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11
– 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag.
Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«.
**Salmannsweilerstraße 1. Sonder-
ausstellung: Achtung Hochspan-
nung – Experimente, Geschichten
und Entdeckungen rund um den
Strom.** Funkenschlagende Elektri-
siermaschinen, Morseapparate und
eine Plasmakugel erleben oder auf
unserem Fahrrad-Generator eige-
nen Strom erzeugen und vieles
mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 –
12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr.
Infos unter www.stockach.de.

» THEATER

KONSTANZ

**So., 27.09., Werkstatt Inselgasse,
Uraufführung »Generation Ex-
tinction«.** Philipp Ehmann führt mit
seinem immersiven Theaterprojekt
durch die ganze Stadt. Die Zuschauer
begeben sich in einem Team mit
maximal sechs Personen in mehrere
installative Räume, in denen sie
immer tiefer in das Leben einer
jungen Aktivistin eintauchen. Info:
www.theaterkonstanz.de.

SCHAFFHAUSEN

**Sa., 12.09. und So., 13.09., 17:30 Uhr,
Stadtheater Schaffhausen, Herren-
acker 23. Gardi Hutter & Co.: »Gai-
ga Gaudi«** Clowntheater von Gardi Hut-
ter. Tickets und weitere Infos unter
www.stadttheater-sh.ch.
**Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater
Schaffhausen, Herrenacker 23.** Andreas
Rebers und das Baumarkt-

quartett. »Die Kunst der Fuge –
oder – wenn der Fliesenleger
kommt«. Andreas Rebers zieht als
Fliesenleger Günter König Bilanz.
Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF.
Weitere Infos und Tickets unter:
www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN

**Sa., 19.09., 20:30 Uhr, Theater »Die
Färbe«.** Gastspiel: Ein Wiedersehen
mit »Madame Dodo«. Chansons,
Global Folk und Songwriting mit
Humor und Tiefgang. Dodo Hug und
Efisio Contini präsentieren nebst
ihren eigenen Songs einen Quer-
schnitt ihres innovativen und ab-
wechslungsreichen Musikschaflens.
Qualitativ hochstehend und wie
immer mehrsprachig. Infos unter:
www.die-faerbe.de.

**So., 20.09., 11:00 Uhr, Theater »Die
Färbe«.** Theaterfest. Erfahren Sie
alles zur Spielzeit 2020/2021. Es be-
grüßt Sie stimmungsvoll und in
gewohnt charmanter Weise die
Dieter-Rühdland-Band. Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich telefonisch
unter 07731 / 64646 oder per E-Mail:
diefaerbe@t-online.de. Mund- und
Nasenschutz bitte mitbringen.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 17.09., 20:00 Uhr, Stadtbiblio-

» KINO

10. September – 16. September

CINEPLEX SINGEN	
■ After Truth Do., Sa., Mo., 16:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:30 Uhr, Do., 19:00 Uhr, Do., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr, Fr., 16:00, 20:15 Uhr, Sa., Di., Mi., 19:45 Uhr, So., 14:45, 17:45 Uhr, Mo., 16:15 Uhr, Di., Mi., 17:15 Uhr. ■ BTS – Break the Silence: The Movie Do., 16:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., 17:15 Uhr, So., 18:00 Uhr. ■ Chaos auf der Feuerwache Sa., So., 15:00 Uhr. ■ Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise Do., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr, Fr., 16:45 Uhr, Sa., So., 14:15 Uhr. ■ Double After Passion / After Truth Fr., 19:00 Uhr. ■ Follow Me Fr., 19:45 Uhr, So., 20:30 Uhr. ■ Hello again – ein Tag für immer Mi., 20:00 Uhr. ■ I Still Believe Do., Sa., Mi., 19:15 Uhr, Mo., 20:15 Uhr. ■ Ich bin dann mal weg Di., 20:15 Uhr. ■ Into the Beat – Dein Herz tanzt So., 16:00 Uhr. ■ KULT-SNEAK Do., 19:45, 20:15 Uhr.	■ Max und die wilde 7 Do., Mi., 16:15 Uhr, Sa., So., 14:30 Uhr, Mo., 17:15 Uhr. ■ Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau Fr., Di., 16:15 Uhr, Sa., So., 14:00 Uhr. ■ Mina und die Traumzauberer Sa., 16:15 Uhr, Di., 16:45 Uhr. ■ Nightlife So., Di., 19:15 Uhr. ■ Onward: Keine halben Sachen So., 16:15 Uhr, Mi., 16:45 Uhr. ■ Sneak Preview Mo., 19:30, 20:00, 20:30 Uhr. ■ Takeover – Voll Vertauscht Sa., 16:00 Uhr, Mo., 17:30 Uhr. ■ Tenet Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr, Do., Fr., Sa., Di., Mi., 20:30 Uhr, Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr, Fr., 20:45 Uhr, Sa., So., Mi., 20:15 Uhr, So., 15:15 Uhr, So., Mo., 19:00 Uhr, Mo., 19:45 Uhr. ■ The New Mutants Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 18:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 21:00 Uhr, So., 18:45 Uhr. ■ The Secret – Traue Dich zu träumen Sa., Di., Mi., 19:00 Uhr. ■ The Witch Next Door Fr., 19:15 Uhr.

GROSSE GEBRAUCHT- RADBÖRSE

GOTTMADINGEN

**SAMSTAG
12.09.2020**

Industriepark 301

Bike-Annahme: 10 – 12 Uhr
Bike-Verkauf: 12 – 14 Uhr

**VERKAUF UND KAUF VON
FAHRRÄDERN + E-BIKES** wie
MTBs · Rennräder · Trekkingräder ·
Stadträder · Dreiräder · Kinderräder

Unabhängige Wertermittlung
durch einen Zweiradfachmann für
marktgerechte Preise.

**10% vom Verkaufserlös erhält
die ausführende Organisation.**

TOP DEALS

Über **10.000 (E)-Bikes**
am Lager



Mammut Edition Comfort

- + Auch als Herrenmodell erhältlich
- + 24-Gang Kettenschaltung
- + LED Beleuchtung mit Nabendynamo
- + Ergonomische Griffe

UVP € 649,-
€ 477,-



Mammut Edition Belt

- + Bosch Performance Line Antrieb
- + Hydraulische Felgenbremse
- + Shimano Nexus Nabenschaltung mit Freilauf
- + Auch mit 26" Laufrädern erhältl.

UVP € 2.999,-
€ 2.799,-

Lagerverkauf Gottmadingen
Industriepark 301
D-78244 Gottmadingen
T. + 49 (0)77 31-9 76 19 43
www.fahrradlagerverkauf.com

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

Hauptsitz: Zweirad Joos GmbH & Co. KG | Schützenstraße 11 | D - 78315 Radolfzell